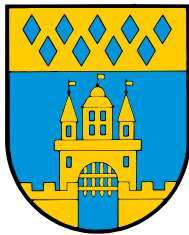


Der



Auflage 14.600 Exemplare
Nr. 568, **49. Jahrgang**, April 2026

Steinfurter

Monatlich erscheinende Zeitung für Steinfurt: Borghorst und Burgsteinfurt,
Horstmar, Leer, Laer, Nordwalde, Altenberge, Wetringen, Schöppingen



Startschuss Frühling

Borghorster Brunnenfest

Zeit schenken

Neues Ehrenamt
in der Geriatrie

Bernd Pöppelmann

Zwischen Baggerspuren
und Kranichen

DIE NEUE SHOW 2026

ZIRKUS CHARLES KNIE BIG TOP BEL

Europas Top-Zirkus

SPLASH!

WASSER | SHOW | EMOTIONEN

präsentiert von 

Von Sa. **04. APRIL** Bis So. **12. APRIL**

MÜNSTER

Schlossplatz

Täglich um 15.30 Uhr + 19.30 Uhr
Sonn- und Feiertags (05.04. + 06.04. + 12.04.)
um 11.00 Uhr + 15.00 Uhr

INFO + KARTENSERVICE: 0700-599 000 00 www.zirkus-charles-knie.de



YOLO – You Only Live Once

Ein Projekt über das Leben, das Sterben und alles dazwischen

Steinfurt. „Du lebst nur einmal.“ Was wie ein bekannter Spruch klingt, wird im neuen Projekt des YOLO – You Only Live Once zur ernsthaften Einladung: hinzuschauen, nachzufragen und sich kreativ mit einem Thema auseinanderzusetzen, das uns alle betrifft – dem Tod und der Endlichkeit des Lebens.

Das Projekt setzt bewusst auf Offenheit, Kreativität und Begegnung. Es richtet sich insbesondere – aber nicht ausschließlich – an junge Erwachsene zwischen 18 und 27 Jahren, die sich in einer Lebensphase des Aufbruchs befinden – und dennoch häufig bereits mit Verlust, Krisen oder existenziellen Fragen konfrontiert sind.

Das Projekt verbindet bis Ende 2026 künstlerische, praktische und dialogische Ansätze in zahlreichen Veranstaltungen im Stadtgebiet. Das Spektrum reicht von einem Kochprojekt (ab September 2026) über einen Graffiti-Workshop (Herbst 2026) bis hin zu einer Schreibwerkstatt und Poetry Slam (November 2026). Den Anfang macht „Abschied zum Anfassen – Töpfern & Talk“ im Mai 2026 im KulturForumSteinfurt.

Ein starkes Netzwerk aus regionalen Akteurinnen und Akteuren initiiert gemeinsam das Projekt. Beteiligt sind unter ande-

rem Kulturschaffende, soziale und medizinische Einrichtungen sowie Bildungsinstitutionen, darunter das KulturForumSteinfurt, die evangelische Kirche, die Stadtbücherei Steinfurt, die Technische Schulen Kreis Steinfurt, die Palliativmedizin des Universitätsklinikums Münster, Hospiz- und Trauerinitiativen im gesamten Zweckverbandsgebiet, das Kinderhospiz Königskinder, Haus Hannah in Trägerschaft der Stiftung St. Josef, freie Künstlerinnen und Künstler, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie Seelsorgerinnen und Seelsorger.

Gemeinsam verfolgen sie ein Ziel: einen offenen, kreativen

und menschlichen Umgang mit den Themen Leben, Sterben und Endlichkeit zu ermöglichen.

Den Höhepunkt bildet eine öffentliche Ausstellung mit künstlerischen Arbeiten und Installationen, die als Wandelausstellung im Zweckverbandsgebiet gezeigt werden soll. Der gesamte Prozess wird dokumentiert und sichtbar gemacht.

YOLO versteht sich als offenes Projekt. Weitere Kooperationspartner, Initiativen und Interessierte sind eingeladen, sich einzubringen. Das KulturForumSteinfurt wird über den Beginn und die weiteren Veranstaltungen rechtzeitig informieren. www.kulturforumsteinfurt.de



Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Einrichtungen, Institutionen, Vereine und Verbände, die sich für YOLO zu einem Netzwerk zusammengeschlossen haben.

Langjähriges Engagement soll weiterleben

Steinfurt. Seit Jahrzehnten kennen die Borghorster die eifrigen Damen, die durch den Verkauf von Strickwaren die Leprahilfe unterstützen. Früher war Lepra nicht heilbar und die Menschen wurden isoliert. Lepra führte zur Blindheit, Nervenerkrankungen und starken körperlichen Behinderungen. Die finanzielle Unterstützung der Borghorster Ehrenamtlichen war wesentlich für die Pflege und der Aufrechterhaltung der Stationen notwendig.

Jetzt ist Lepra durch eine medikamentöse Behandlung heilbar. Die Ansteckungsgefahr ist nur anfänglich vorhanden. Doch die Erkrankungsphase von einem halben bis ganzen Jahr muss überbrückt werden. Hier erfolgt nun die Unterstützung. Erweitert wurde das Engagement durch

Spenden an die Tuberkulosenhilfe.

Der Strickkreis trifft sich jeden Donnerstag von 14 bis 16.30 Uhr in der Familienbildungsstätte in der Schulstraße. Männer und Frauen, die hier mitmachen möchten, sind herzlich willkommen. Wer gerne als Spende für die Leprahilfe zu Hause stricken möchte, bekommt die Wolle gestellt. Die Socken, Schals, Handschuhe, Decken, etc. müssen natürlich auch verkauft werden. Zurzeit findet samstags der Verkauf von 9.30 bis 12.30 Uhr in der Lechtestraße 5 statt. Um häufiger Ware veräußern zu können, werden Ehrenamtliche gesucht, die Spaß daran haben, dort zu unterstützen.

Interessierte Personen können sich unverbindlich samstags oder donnerstags melden.



Frohe Ostern!

Das Immobilien-Team Ihrer Sparkasse wünscht Ihnen und Ihrer Familie schöne Feiertage und einen guten Start in den Frühling.

Bei Fragen rund um Kauf, Verkauf oder Bewertung Ihrer Immobilie sind wir gern für Sie da.

Immobilien-Center Steinfurt
05451 55-12302
ksk-steinfurt.de/immobilien



**Kreissparkasse
Steinfurt**

Zwischen Baggerspuren und Kranichen

Interview mit Landschaftsmaler, Künstler und Fotograf Bernd Pöppelmann

(hak) Steinfurt. Bernd Pöppelmann ist national und international für seine realistischen Tier- und Landschaftsmalereien bekannt. Im März startete seine Ausstellung „Querbeet“ in Kooperation mit dem Kunstverein Steinfurt im Huck-Beifang-Haus. Noch bis zum 12. April können Naturfreunde und Kunstinteressierte die Ausstellung besuchen. Der Steinfurter traf sich zu diesem Anlass mit dem Maler, der gebürtig aus Rheine kommt und mittlerweile in Steinfurt wohnt. Zwischen frisch ausgepackten Kunstwerken und vorfreudiger Stimmung auf die Ausstellung erzählt er von seinem Leben, besonderen Begegnungen und großen Herzensangelegenheiten.



Die Ausstellung des Künstlers können Interessierte noch bis zum 12. April im Huck-Beifang-Haus besuchen.

Herr Pöppelmann, Sie werden am 4. April 80 Jahre alt. Seit Kindheitstagen widmen Sie sich der Malerei und reisen durch die Welt, um die Tiere zu studieren. Gibt es noch Orte oder Tiere, die auf ihrer Liste stehen und die Sie noch bereisen bzw. beobachten wollen?

Nein, eigentlich so in dem Sinne nicht. Ich bin zwanzig Jahre gereist und das erfüllt mich schon mit einer Zufriedenheit. London würde mich vielleicht noch ein weiteres Mal interessieren, aber dafür bin ich jetzt zu alt.

Während Ihrer Reisen begegnen Sie ja nicht nur Tieren, sondern auch vielen Menschen. Welche Begegnung bleibt Ihnen bis heute besonders in Erinnerung?

Ganz klar Jane Goodall. Als sie 2002 in die Halle Münsterland kam – eine kleine Frau mit einer solchen Ausstrahlung – war es wirklich mucksmäuschenstill. Die Halle war voll, ich stand auf der Bühne und habe nicht ein Wort herausbekommen. Ich habe ihr ein Bild überreichen dürfen. Der Erlös sollte der Goodall-Stiftung zugutekommen. Dafür habe ich mir eigens ein paar Karten vorbereitet und wollte die Worte ganz

Bernd Pöppelmann
Mein Moor
Streifzüge durch das
Emsdettener Venn
Geb., 128 Seiten
ISBN: 978-3-949076-39-8
€ 19,90

locker vortragen. Aber als sie dann dort stand, kam nichts. Dieser Moment war schon beeindruckend.

Genauso wie Jane Goodall liegt Ihnen der Artenschutz sehr am Herzen. Das sieht man auch in Ihren vielen Gemälden. Sind ihre Werke eher eine Hommage an die aussterbende Tierwelt oder ein Appell an die Menschen, endlich ihre Augen zu öffnen?

Eigentlich male ich Tiere, weil sie mich selbst interessieren. Ich war schon immer in der Natur und habe Tiere beobachtet und irgendwann dann auch gemalt. Anfangs habe ich ja auch eher für kleines Geld gemalt, damit ich etwas zu essen auf dem Tisch bekam. Je mehr Wildschweinchen auf dem Bild waren, desto besser hat es sich verkauft. Im Laufe der Zeit habe ich dann irgendwann gesehen, dass das ja alles verschwindet. Die Tierwelt wird immer kleiner. Das tut richtig weh.

Lerchen, die ich früher jeden Tag gehört habe, hörte ich irgendwann nicht mehr. Die meisten Menschen nehmen dies gar nicht wahr. Und dann kam die Intention, dass ich malen muss – auch mit Themenbereichen, die sich damit befassen. Zwanzig Jahre habe ich in Emsdetten am Waserturm gewohnt und konnte von dort aus in die Landschaft blicken: Felder weit und breit. Dann kamen irgendwann die Bagger und räumten in kürzester Zeit alles weg. Das habe ich dann zunächst fotografisch begleitet und auch irgendwann gemalt. Baggerspuren haben ihre ganz eigene Ästhetik.

Der Unterschied zu einer Fotografie ist ja, dass die Erfassung des Motivs deutlich länger dauert als das „Knipsen“ mit der Kamera. Was bedeutet es für Sie, diesen Moment in einem langwierigen Gemälde zu bewahren und festzuhalten?

Ich muss die Natur selbst erleben. Meine Gemälde sind eine Interpretation. So wie es auf Fotografien aussieht, sehe ich die Natur nicht. Es ist viel zu glatt. Wenn ich etwas male, brauche ich zwar Fotos, um die Details zu sehen und festzuhalten, aber ein Gemälde sieht ja niemals so aus wie ein Foto. Das ist nicht der Anspruch.

In Ihrem Buch „Time Over: Verlorene Biodiversität in Feld und Flur“ werden die Gründe und die Folgen des Verlusts der Artenvielfalt erläutert. Was kann der einzelne Mensch für den Artenschutz tun? Was können Groß und Klein für die Tiere tun?

Da muss man jetzt unterscheiden. Man muss sich zunächst einmal bewusst werden, was das genau bedeutet. Beim Naturschutz geht es ja darum, die Natur zu schützen. Aber die Frage lautet doch eigentlich: Warum sollen wir die Natur überhaupt schützen? Wir schützen die Natur nämlich nicht für andere, sondern allein für uns. Das verstehen die meisten Menschen nicht. Naturschützer werden immer so belächelt, und wenn dann zum Beispiel die Frösche über die Straße getragen werden, meinen viele: „Ach ja, die tragen die Fröschen herüber wegen der Frösche.“ Das stimmt so nicht. Man macht es aus einem ganz anderen Grund: Es geht um die Artenvielfalt, sie bildet unsere Lebensgrundlage. Viele Kinder wissen gar nicht mehr, wie sich eine Amsel oder eine Lerche anhört. Sie wissen nicht einmal, wie sie aussehen. Ich erlebe das bei meinen eigenen Enkeln. Es ist wichtig, nach draußen zu gehen und die Natur selbst zu erleben.

Herr Pöppelmann, zum Abschluss noch eine ganz einfache Frage. Was ist ihr Lieblingstier? Das wechselt ständig. So wie ich ein Tier gerade erlebe, ist es dann auch mein Lieblingstier. Aktuell steht bei mir der Kranich im Vordergrund. Mit dem habe ich gerade am meisten zu tun und ich finde ihn sehr interessant.



BAUEN BEDEUTET FÜR MICH:
EIN BEHAGLICHES ZUHAUSE
ZU ERSCHAFFEN.

Britta Potthoff
Sekretariat,
Unterstützung Buchhaltung

WENN BAUEN
VON BEDEUTUNG IST

www.varwick.de

Kalde

Beratungskompetenz
für anspruchsvolle Füße

Damenschuhe
bis Größe 46/11

Herrenschuhe
bis Größe 51/15

Schuhe in extraweit

Schuhe für lose
Einlagen

LEGUANO
Barfußschuhe

LOWA Wanderschuhe

Bernhard-Holtmann-Str. 9
48366 Laer • 025 54 / 86 09
www.schuhhaus-kalde.de



**GartenCenter
Altenberge**
... alles im grünen Bereich!

Mit uns durch die Pflanzzeit...
... wir verhelfen Ihrem Garten zu Farbe und Form ...
lassen Sie sich in allen Fragen rund um Bepflanzung
und Gestaltung von unserem Team beraten;
Ihre ganz persönliche Pflanze steht schon bereit.

Ihr Partner in Sachen
Hochzeits- und Trauerfloristik

www.gartencenter-altenberge.de Tel. 02505/93921-0 Mo-Fr 8.30 - 18.30 Sa 8.30 - 17.00 So 11.00 - 16.00 **Jeden Sonntag verkaufsoffen**

seit 1908
**Grabmale · Treppenbau
Fensterbänke**

48565 Steinfurt
Ochtruper Straße 33 + 35
Telefon 0 25 51 / 53 83
Mobil 0170 / 9 98 66 61

Der Steinfurter

Verbraucherzeitung für die Haushaltungen
in Borghorst, Burgsteinfurt, Nordwalde,
Altenberge, Horstmar, Leer, Laer, Wettringen,
Schöppingen

Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber Stefanie Tecklenborg,
Hubert Tecklenborg †

Verlag/Redaktion/Anzeigen

Tecklenborg Verlag GmbH & Co. KG
Siemensstraße 4, 48565 Steinfurt
Tel. (02552) 920-02 · Telefax 920-150
www.tecklenborg-verlag.de

Redaktion

Hanna Kreyenkötter (hak), verantwortlich
Ingrid Mende, Sabrina Faber (sf)

Telefon (02552) 920-202

Telefax (02552) 920-150

E-Mail: steinfurter@tecklenborg-verlag.de

Unaufgefordert eingesandte Manuskripte
haben keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Anzeigenmarketing

Ingrid Mende (02552) 920-153

Sabrina Faber 920-151

Bianca Tallen 920-241

Titelbild:

Pfarrhaus und Pfarrkirche St. Nikomedes
Foto: © Thomas Wallmeyer

Gesamtherstellung und Vertrieb

Druckhaus Tecklenborg GmbH & Co. KG
Siemensstraße 4, 48565 Steinfurt
Telefon (02552) 920-01 · Telefax 920-110
www.druckhaus-tecklenborg.de

Verteiler

Der Steinfurter geht an alle Haushalte in
Steinfurt und liegt zusätzlich an folgenden
Stellen aus:

Burgsteinfurt: Steinfurt-Touristik, Kultur-
Forum/VHS, Ärztehaus Burgforum, Markus
– Florales & Interior, Tankstelle Schnieder,
AVIA Tankstelle, Leerer Straße: Bäckerei
Werning, Bäckerei Essmann, Edeka,
Schlemmerstube, Bio-Hofladen Overesch,
Kolthofs Hofladen

Borghorst: Rathaus, Kiosk am Westfalen-
ring, Lecker ImBiss, BWS-Zentrum (Apollo
Optik, Salon Ege, Bauhaus Apotheke),
Landbäckerei Elshoff (Nordwalder Str.),
Cathamed (Münsterstr.), Otto Immobilien,
Autohaus Monegro, Bäckerei Bäumer
(Penny Markt), KombiBad, Heimathaus,
ELAN Sportstudio, Physiotherapie Baldy,
Krankenhaus, Gärtnerei Schubert,
Hof Beckmann, Borgmanns Hof

Altenberge:

Car Friedrich Tankstelle, Tankstelle bft,
Edeka, Ludgerus-Apotheke, Gemeinde-
verwaltung Sparkasse, Postfiliale,
Gartencenter, Wessling GmbH

Nordwalde:

Bauhaus-Apotheke, Sparkasse, Bäckerei-
filiale Elshoff im Netto, Bäckerei Schröder,
Tankstelle Flothkötter, Fleischerei Hidding,
Raiffeisen Tankstelle, Parkhotel Nordwalde

Wettringen:

Verkehrsverein, Rathaus, Bäckerei
Schultejan, Bäckerei Triffeter,
Raiffeisen Tankstelle, Geflügelhof
Frohoff-Hülsmann, K + K, Hotel zur Post

Laer:

Rathaus, Essmann Filiale,
Backhaus Ebbinghoff, Kiepenkerl Bäckerei

Horstmar:

Rathaus, Backhaus Ebbinghoff,
City-Apotheke, K + K

Leer:

Unser Dorfladen

Schöppingen:

Frischmarkt Hölscher, Backhaus Ebbinghoff,
Gemeindeverwaltung, Tankstelle Holste,
Naturheilpraxis Heike Wedemeyer, K + K,
Reinhard Moden, Zweirad Artmann

Dr. Heiner Wilmer SCJ wird neuer Bischof von Münster



© Bistum Münster / Achim Pöhl

Münster/Hildesheim. Papst Leo XIV. hat am 26. März den derzeitigen Bischof von Hildesheim, Dr. Heiner Wilmer SCJ, zum neuen Bischof von Münster ernannt.

Er wird Nachfolger von Bischof em. Dr. Felix Genn, der am 9. März 2025 in den Ruhestand getreten war. Die Bekanntgabe erfolgte am Hochfest des heiligen Ludgerus, der seit 805 erster Bischof von Münster war. Die Amtseinführung von Bischof Wilmer als 77. Bischof von Münster wird am Sonntag, 21. Juni, am Nachmittag sein. Heiner Wilmer wurde am 9. April 1961 in Schapen im Emsland geboren. 1980 trat er in die Ordensgemeinschaft der

Herz-Jesu-Priester ein und legte 1985 die Ewige Profess ab. 1987 wurde er in Freiburg zum Priester geweiht. Im Anschluss studierte er von 1987 bis 1993 im Rom und Freiburg. 1991 wurde er in Freiburg in Fundamentaltheologie promoviert. Von 1993 bis 2007 war er im Schuldienst tätig, zunächst als Referendar in Meppen und nach dem zweiten Staatsexamen von 1995 bis 1997 als Lehrer für Religion, Geschichte und Politik sowie als Schulseelsorger an der Liebfrauensschule in Vechta. 1997 und 1998 war er Lehrer für Deutsch und Geschichte an der Fordham Preparatory School (Jesuit High School) in New York (Bronx). 1998 wurde Wilmer Schulleiter des Gymnasiums Leoninum in Handrup. Diese Aufgabe nahm er bis 2007 wahr, ehe er Provinzial der Deutschen Ordensprovinz der Herz-Jesu-Priester in Bonn wurde. 2015 wurde er Generaloberer der Herz-Jesu-Priester in Rom. Am 6. April 2018 ernannte ihn Papst Franziskus zum Bischof von Hildesheim. Im Februar dieses Jahres wurde Bischof Wilmer zum Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz gewählt.

Gemeinsam Singen

Mitsingabend mit Cuppatea im KulturLandDumte

Steinfurt. Unter dem Motto „Gemeinsam singen!“ lädt das KulturLandDumte am Freitag, 10. April, zu einem offenen Mitsingabend ein. Von 19 bis 21 Uhr stehen bekannte Lieder und leicht erlernbare Folk- und Popsongs im Mittelpunkt, unkompliziert, gemeinschaftlich und mit viel Freude am gemeinsamen Klang.

Mitmachen kann jede und jeder: Notenkenntnisse oder Gesangserfahrung sind nicht erforderlich. Die Liedtexte werden auf eine Leinwand projiziert, die Melodien werden gemeinsam eingeübt. An diesem Abend steht der Spaß am Singen in der Gruppe im Vordergrund. Angeleitet wird der Abend von den erfahrenen Mitmach-Musiker*innen Sigrun Knoche und Joachim Hetscher vom Songwriterduo Cuppatea. Sie führen in die Stücke ein, begleiten musikalisch und erzählen Hintergründe zu den Songs.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Vor Ort gibt es regionale Getränke zu fairen Preisen. Ort: KulturLandDumte, Dumte 16, Steinfurt-Borghorst. www.kulturlanddumte.de

BESTATTUNGEN

Leser

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten fachkundig zur Seite.

TEL.: 0 25 52 / 612 77 | FREE-CALL: 0800 / 6 16 16 17
KOLPINGSTRASSE 13 | 48565 STEINFURT
INFO@LESER-BESTATTUNGEN.DE | WWW.LESER-BESTATTUNGEN.DE

NATURSTEIN SCHRÄDER

- ▶ modernes Grabmaldesign ▶ Bildhauerei
- ▶ individuelle Fertigung ▶ Grabmaländerungen

Münster

Haus Uhlenkotten 22
Ruf. 02 51 / 14 42 31 4
(hinter Möbelhaus Höffner)

Billerbeck

Bombeck 43
Ruf. 0 25 43 / 10 54

Steinfurt-Borghorst

Emsdettener Str. 66
Ruf. 0 25 52 / 60 716

Mo – Fr 9.30 – 12.00 14.00 – 18.00
Sa 9.30 – 13.00 (gerne mit Terminabsprache)
www.grabmale-schraeder.de



Heimatverein Borghorst im April

Steinfurt. Zur Radtour am Karsamstag lädt der HV Borghorst am Karsamstag, den 4. April ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Heimannplatz, geradelt werden ca. 40 km nach Rothenberge zum Hofcafé.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, werden sich die Radler mit dem Auto um 14.30 Uhr auf dem Heimannplatz treffen und Fahrgemeinschaften bilden, dann geht es nach Rothenberge zum Kaffee trinken. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Am Sonntag, 19. April ist das Heimathaus und „Café Heimathaus“ anlässlich des „Brunnenfestes“ von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet



**Und der auf dem Thron saß, sprach:
Siehe ich mache alles neu! (Off. 21,5)**

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten,
sonntags, 10:00 Uhr im Martin-Luther-Haus,
Wettringer Str. 10, 48565 Steinfurt

www.christen-in-steinfurt.de



Die Johannespassion von Johann Sebastian Bach

Einführungsvortrag mit Klangbeispielen



© Sabine Lahl

**Dr. Kai Marius Schabram, Musik-
wissenschaftler und Bildungsreferent
der Landesmusikakademie NRW**

Zu einer Veranstaltung über die Johannespassion von Johann Sebastian Bach lädt die Landesmusikakademie NRW ein. Dr. Kai Marius Schabram, Bildungsreferent der Akademie, hält am Karfreitag, 3. April, um 17 Uhr in der Großen Evangelischen Kirche Burgsteinfurt einen Vortrag zur Einführung in die berühmte Passion.

„Über die Beschäftigung mit der Musik möchte ich das Publikum auf die Ostertage einstimmen“, verrät Schabram, der auch Musikwissenschaftler ist. Er gibt einen anschaulichen Einblick in die Passion für Solisten, Chor und Orchester (Bach-Werke-Verzeichnis 245), die an den Kar- und Ostertagen vielerorts aufgeführt wird. Dabei präsentiert er zahlreiche Klangbeispiele aus unterschiedlichen Teilen des Werks, mit denen er kompositorische Besonderheiten Bachs verdeutlicht. Außerdem geht es um die Entstehungsgeschichte der Johannespassion und die Frage, wie Bach die Leidensgeschichte Jesu musikalisch umgesetzt hat. Der Eintritt ist frei; Spenden, die der Fördergesellschaft der Landesmusikakademie zugutekommen, werden erbeten. Weitere Informationen gibt es im Konzertkalender auf der Akademie-Website unter www.lma-nrw.de/konzertkalender.

Lesung mit Sandra Lüpkes

Steinfurt. Am 29. April um 19.30 Uhr liest Sandra Lüpkes in der Buchhandlung Brümmer & Woltering in Steinfurt aus ihrem neuen Roman „Ein Ort, der bleibt“. Magdas Leben verändert sich mit einem Schlag: Ihr Mann Alfred, Botaniker in Münster, verliert 1933 seine Professorenstelle, weil er Jude ist. Als sich die Situation in Deutschland zuspitzt, packt die Familie Heilbronn ihre Koffer. Im fernen Istanbul lockt ein überraschendes Angebot: Am Bosphorus soll ein prächtiger Botanischer Garten mit Pflanzen aus aller Welt entstehen. Also verstaubt Magda im Gepäck auch Samen aus der westfälischen Heimat. Wenige Jahre später ist der Garten in der Altstadt von Istanbul ein blühender Ort der Wissenschaft. Die talentierte Botanikerin Mehpare kümmert sich



als Alfreds Assistentin um Beete und Gewächshäuser. So vieles lässt sich in der Welt sammeln und erforschen – nur Mehpare's Gefühle bleiben unentdecktes Terrain. Bis sie nach einem tragischen Unglück den Boden unter den Füßen verliert.

Jahrzehnte später schlägt es die junge Stadtplanerin Imke nach Istanbul. Sie soll eine Studie zur Zukunft des Botanischen Gartens erstellen – und damit über das Schicksal dieses besonderen Ortes mitentscheiden.

Anmeldungen werden in der Buchhandlung, telefonisch und via Mail entgegengenommen. Der Eintritt liegt bei 15,- Euro. Telefon: 02551 / 2945 Mail: Buchhandlungbruemmerwoltering@t-online.de

Auf den Spuren der Geschichte

Ein Kiepenkerl entdeckt das Münsterland

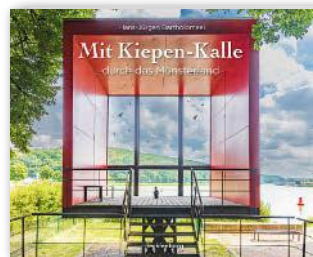


Hans-Jürgen Bartholomaei mit seinem neuen Buch „Mit Kiepen-Kalle durch das Münsterland“

(hak) Borghorst. Wie ist es so, wenn man mit einem frechen, kleinen Begleiter durch die vielen, verstrickten Wege und Orte des Münsterlandes unterwegs ist? Autor und Fotograf Hans-Jürgen Bartholomaei hat die Antwort. Mit seiner Kamera und seinem kleinen Begleiter, der Kiepenkerl-Pup-

pe namens Kiepen-Kalle, besuchte er die geheimen und sagenumwobenen Flecken auf der münsterländischen Landkarte. All diese Erfahrungen wurden in einem neuen Buch gesammelt. Auf den Spuren von alten und auch neuen Geschichten entdecken Kiepen-Kalle und sein

Chef die verborgenen Geheimnisse im Münsterland. Zwischen bekannten Orten und neuen Pfaden erleben sie kleine Abenteuer, tauschen Geschichten aus und zeigen, wie viel es noch zu erkunden gibt. Reise-stationen wie die Hexenhöhle in Bevergern oder Burg Ascheberg in Burgsteinfurt sind nur zwei von vielen weiteren. Die Reise der beiden Wandersleute lädt dazu ein, selbst loszuziehen und die Gegend mit neugierigen Augen zu erforschen.



Hans-Jürgen Bartholomaei
Mit Kiepen-Kalle durch das Münsterland
Softcover, 72 Seiten
35 Abb., 22,0 x 18,0 cm
ISBN: 978-3-949076-40-4



€ 8,90

Zur Sache ...

Zwischen Erlebnis und Realität – warum unsere Stadtfeste unverzichtbar sind



Kai Laukemper (35) ist seit 2023 bei der Steinfurt Erleben GmbH (vorher SMart) für Veranstaltungen und Tourismus zuständig. Für seinen Beruf bringt er die Leidenschaft für die Region, seine Heimatstadt und ihre Menschen mit. Er reist gerne und schaut sich in der Fremde gerne Dinge an, die für seine Aufgaben auch hier anwendbar und umsetzbar sind.

Wenn ich durch unsere beiden Innenstädte gehe, wenn das Brunnenfest, der Erntedankmarkt oder die Weihnachtsmärkte stattfinden, dann sehe ich mehr als nur Buden, Musik und volle Plätze. Ich sehe Begegnung, Leben, Identität. Und genau deshalb greift es für mich zu kurz, wenn Veranstaltungen auf „Konsum“ oder „Trubel“ reduziert werden. Denn ihr gesellschaftlicher Mehrwert ist enorm und wird oft unterschätzt.

Stadtfeste sind einer der letzten echten Begegnungsräume. In einer Zeit, in der sich vieles ins Digitale verlagert, entstehen hier noch echte Gespräche. Menschen treffen sich ungeplant, bleiben stehen, lachen, diskutieren. Generationen kommen zusammen, Vereine zeigen Gesicht, Ehrenamt wird sichtbar. Das ist Lebensqualität! Nicht theoretisch, sondern ganz konkret spürbar.

Und ja, natürlich spielt auch die Wirtschaft eine Rolle. Für den lokalen Einzelhandel sind diese Tage ein entscheidender Faktor. Aber nicht nur wegen des Umsatzes. Es geht um Sichtbarkeit, um Emotionen, um das Erlebnis. Wer an einem unserer Stadtfeste ein Geschäft entdeckt, verbindet etwas Positives damit und kommt wieder. Genau das ist nachhaltige Kundengewinnung.

Denn das Kaufverhalten hat sich verändert. Online ist bequem, schnell und oft günstiger. Wenn wir wollen, dass Menschen weiterhin in unsere Innenstädte kommen, müssen wir ihnen mehr bieten als Produkte. Wir müssen bleibende Eindrücke und Atmosphäre schaffen – Gründe, überhaupt noch vor die Tür zu gehen.

Und genau das leisten Märkte und Stadtfeste. Sie zahlen direkt auf das Imagekonto einer Stadt ein. Eine lebendige Innenstadt spricht sich herum, zieht Besucher an und macht aus einem Ort mehr als nur einen Punkt auf der Landkarte. Diese Strahlkraft entsteht nicht durch Werbung allein, sondern durch echte Erlebnisse vor Ort.

Gleichzeitig müssen wir aber auch ehrlich sein: Die Rahmenbedingungen haben sich verändert. Sicherheitsanforderungen sind gestiegen, Konzepte komplexer geworden, Auflagen umfangreicher. Was früher „einfach organisiert“ wirkte, ist heute ein erheblicher Aufwand – organisatorisch wie finanziell.

Das spüren alle Beteiligten, die Veranstalter, Händler und am Ende auch die Besucher. Preise steigen, Spielräume werden kleiner. Und genau hier entsteht oft Kritik. Aber vielleicht sollten wir an dieser Stelle einen Perspektivwechsel wagen.

Veranstaltungen sind heute kein Selbstläufer mehr. Sie entstehen durch Engagement, durch Planung, durch Investitionen. Oft auch durch viel ehrenamtliche Arbeit im Hintergrund. Wer erwartet, dass alles „wie früher“ ist, übersieht, wie sehr sich die Welt verändert hat.

Die entscheidende Frage ist also: Was ist es uns wert? Wollen wir lebendige Innenstädte, echte Begegnungen und ein starkes Gemeinschaftsgefühl? Oder möchten wir ruhige, austauschbare Orte ohne Charakter?

Für mich ist die Antwort klar!

Deshalb mein Appell: Geht raus, unterstützt eure Märkte, eure Stadtfeste und euren lokalen Handel. Seht nicht nur den Preis auf der Getränkekarte, sondern den echten Wert dahinter. Denn am Ende sind es genau diese Tage, die eine Stadt zu dem machen, was sie sein sollte: nahbar und voller Leben.

Kai Laukemper, Steinfurt Erleben GmbH

In dieser Rubrik legt alle zwei Monate Christiane Hildebrand-Stubbe ihre Sicht zu aktuellen Steinfurter Themen dar.

In den anderen Ausgaben kommen andere prominente Steinfurterinnen oder Steinfurter zu Wort.

 die bauhaus apotheken 1 Extra Taler-Coupon Einzulösen beim nächsten Einkauf in Ihren bauhaus apotheken. Gültig vom 01.-30.04.2026	 die bauhaus apotheken 10% Rabatt-Coupon* Einzulösen beim nächsten Einkauf in Ihren bauhaus apotheken. *Auf einen freiverkäuflichen Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, GLYCK-Produkte und Arzneimittel, die der Arzneimittel-Preisverordnung unterliegen. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gültig vom 01. - 19.04.2026	 die bauhaus apotheken 15% Rabatt-Coupon* Einzulösen beim nächsten Einkauf in Ihren bauhaus apotheken. *Auf einen freiverkäuflichen Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, GLYCK-Produkte und Arzneimittel, die der Arzneimittel-Preisverordnung unterliegen. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gültig vom 20. - 30.04.2026
--	--	--

Brümmer & Woltering
Die freundliche Buchhandlung

Lesung mit **Sandra Lüpkes** am **29. April, 19.30 Uhr**
zu ihrem neuen Roman „Ein Ort, der bleibt“

Steinstraße 15 · 48565 Steinfurt · Telefon 0 25 51 - 29 45
www.brueemmer-woltering.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-14.00 Uhr, 14:30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr

nah · zuverlässig · kompetent

Einmalig in Steinfurt

Wir bieten ein nachhaltiges Vollsortiment aus ökologischer Landwirtschaft. Bei uns können Sie entspannt einkaufen und sich zu den verschiedenen Bio-Produkten beraten lassen.

In der Region sind wir mit dem Bio-Hofladen einmalig!

Biohof Overesch
Bio-Hofladen

Bio-Hofladen Overesch · Hollich 8 · 48565 Steinfurt
T 025 51 / 919 513 · hofladen@biohof-overesch.de · www.biohof-overesch.de



meis

Bahnhofstraße 13 A · 48612 Horstmar
T +49 (0) 2558/93 88 0 · F +49 (0) 2558/93 88 30
info@kanzleimeis.de · www.kanzleimeis.de

Ansgar Meis
Rechtsanwalt · Steuerberater
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachberater für Internationales Steuerrecht

TOP Steuerberater
AUSGEZEICHNET
DZUS-MONEYTEST 2024

holskenbänd
Hotel & Restaurant

Genießen Sie unser
Sonntags-Mittagsmenü!

Vorab eine Westfälische Hochzeitssuppe, im Hauptgang verschiedene Gerichte zur Wahl und zum Dessert unsere Münsterländer Herrencreme. Echt westfälisch. Echt lecker.

Jetzt reservieren! Tel: 02558 / 997970
Auch online auf unserer Homepage möglich!

8. Steinfurter Autor*innen-Treff

Steinfurt. Am Samstag, 18. April lädt das KulturForumSteinfurt in Kooperation mit der Stadtbücherei Steinfurt, deren Förderverein und der Evangelischen Kirchengemeinde zum 8. Steinfurter Autor*innen-Treff ein. Zu Gast ist Oliver Steller, er spricht und singt „Lieder und Texte“ von Kurt Tucholsky. In seinem Programm versteht es der Künstler, mit jazz- und bluesbeeinflussten Kompositionen das Leben Tucholskys emotional mitreißend nachzuzeichnen. Durch seine einfühlsamen Musiken und biografischen Erzählungen bleibt der Dichter und Denker Tucholsky immer der zerrissene Held

der Veranstaltung und Steller sein Interpret. Zwischen Geschichten aus dem Leben Tucholskys werden sein Charakter und seine Gedichte durch Stellers Sprache und Gesang lebendig. Zu diesem besonderen Abend laden die Veranstalter*innen zu 19 Uhr in die Kleine Evangelische Kirche, Flintenstr. 9, in Burgsteinfurt ein. Karten zum Preis von 18 Euro (ermäßigt 10 Euro) sind im Vorverkauf in der Stadtbücherei Steinfurt erhältlich. Kontakt: Stadtbücherei Steinfurt, Markt 19, 48565 Steinfurt – Tel.: 02552/925-601 – Mail: bueche-rei@stadt-steinfurt.de



Oliver Steller

Westfälische „Dinos“ tranken schon unser Wasser

Steinfurt. Am Donnerstag, 16. April lädt der Nabu Steinfurt um 19 Uhr ins Lehmendorf (Nabu-Zentrale, Steinfurt in Borghorst, Ostendorf 10) ein. Rolf Engels, Mitglied der Umweltverbände Nabu und BUND sowie Klicks-Mitglied (Klimapaten in kleinen Kommunen) hält einen Vortrag über das wichtigste Lebensmittel unserer Welt, das Wasser.

Schon die damaligen Mitbewohner in Westfalen, der Gronausaurus wegneri (ein Wasserdino) sowie das Monster von Minden, der fleischfressende Raubsaurier Wiehenvenater albat (ein Landdino mit 8 m Länge), tranken das Wasser, welches wir heute immer noch trinken. Das bedeutet, dass unser heutiges Trinkwasser schon von unzähligen Pflanzen, Bäumen und allen Arten von Lebewesen als Durstlöscher, universelles Lösungsmittel, Transport- und Kühlmittel benutzt wurde. Der Referent geht der Frage nach, warum Wasser für die Natur und den darin existierenden Lebewesen essentiell ist und versucht, das heutige Zeitalter des „globalen Wasserbankrotts“ (UN-Bericht 2026) mit der Klimaproblematik zu verbinden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Vortrag ist kostenlos.

3000 Kilometer Abenteuer am Pazifik



Das Equipment für die Reise



© Wikipedia.de

Steinfurt. Am Donnerstag, 16. April ab 18 Uhr in der Bagno Konzertgalerie nimmt der Abenteuer und Reisejournalist Dirk Rohrbach sein Publikum mit auf eine außergewöhnliche Reise entlang der Westküste der USA.

In seinem multimedialen Reisebericht „Amerikas Westküste – 3000 Kilometer Abenteuer am Pazifik“ erzählt Rohrbach von

einer monatelangen Tour entlang des Ozeans: von rauen Klippen über einsame Strände bis hin zu pulsierenden Metropolen. Dabei geht es nicht nur um spektakuläre Landschaften, sondern vor allem um Begegnungen mit Menschen, überraschende Wendungen und die kleinen Geschichten am Wegesrand, die eine Reise unvergesslich machen. Dirk Rohrbach ist bekannt für seine intensive Art des Reisens. Zu Fuß, per Anhalter oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln sucht er die Nähe zu Land und Leuten – fernab touristischer Routen. Der Abend verspricht Inspiration, Fernweh und einen besonderen Blick auf Amerika jenseits gängiger Klischees. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.kulturforumsteinfurt.de (Kurs: BV4050BU). Die Gebühr beträgt 15,00 Euro.

KaLa-Autoservice CYRAN
Karosserie · Lack · Auto-Service · Räder & Reifen · Aufbereitung



Brunnenfest läutet den Frühling ein

(hak) Steinfurt. Mit dem Brunnenfest startet in Borghorst traditionell die Frühlings- und Marktsaison. Am Sonntag, den 19. April verwandelt sich die Innenstadt erneut in eine lebendige Festmeile. Von 11 bis 18 Uhr erwartet Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Im Mittelpunkt steht der große Frühlingsmarkt mit über 40 Händlerständen, die zum Bummeln, Entdecken und Einkaufen einladen. Ergänzt wird das Angebot durch einen umfangreichen Flohmarkt mit rund 75 Ständen, auf dem nach Herzenslust gestöbert und nach besonderen Fundstücken gesucht werden kann.

Neben den Marktständen sorgt auch ein vielfältiges Rahmenprogramm für Unterhaltung. Wie auch im Jahr zuvor gibt es für die kleinen Gäste des Brunnenfestes auch wieder den Hüpfburgenpark. Ein weiterer Höhepunkt ist der verkaufsoffene Sonntag: Von 13



v.l.n.r.: Gerda Schmerling, Michael Schell und Kai Laukemper sind die Ansprechpartner für das Brunnenfest.

bis 18 Uhr öffnen die Geschäfte in der Innenstadt und ermöglichen einen entspannten Einkaufsbummel in Kombination mit dem Marktgeschehen. Mit seinem Mix aus Markt, Flohmarkt, Gastronomie und Un-

terhaltung bietet das Brunnenfest in Borghorst einen stimmungsvollen Start in die warme Jahreszeit und lädt dazu ein, die Innenstadt als Treffpunkt für Begegnung, Freizeit und Frühlingsfreude zu erleben.

Der Chor „Sing with Joy“ sucht Verstärkung

Steinfurt. „Singen macht Spaß – Singen tut gut – Singen macht munter – Singen macht Mut!“ Unter diesem Motto treffen sich montags von 20 bis 21.30 Uhr die Sänger/-innen vom Chor „Sing with Joy“ im Nepomuk-Forum in Burgsteinfurt.

Unter der musikalischen Leitung von Markus Lehnert gibt

es ein inhaltlich bunt gefächertes Programm. Der Chor würde sich über weitere Unterstützung freuen – ob Alt, Bass, Sopran oder Tenor ist jeder herzlich willkommen. Um eine Vorstellung vom Chor, seinen Liedern und der Gemeinschaft zu bekommen, ist es jeden Montagabend möglich, an einer Probe ohne Voranmeldung

teilzunehmen. Es werden keine großen Notenkenntnisse erwartet, es zählt mehr die Freude am gemeinschaftlichen Singen. Und mit jedem neuen Lied ist man schnell in der Lage mitzusingen. Unter kontakt@singwithjoy.de können Interessierte erste Informationen von der Chorsprecherin über den Chor erhalten.



Mehr Anerkennung für freiwilliges Engagement

Steinfurt. Die Zugangsvoraussetzungen zum Erhalt der Ehrenamtskarte NRW wurde von 250 auf 200 Stunden pro Jahr bzw. von fünf auf vier Stunden pro Woche ehrenamtlicher Tätigkeit herabgesetzt. Zudem dürfen Ehrenamtliche nun eine Aufwandsentschädigung erhalten, soweit diese den steuerlichen Freibetrag der Ehrenamtszuschale (960 Euro) bzw. der Übungsleiterzuschale (3.300 Euro) nicht übersteigt.

Mit der Anpassung können künftig noch mehr Menschen eine sichtbare Anerkennung für ihren freiwilligen Einsatz für das

Gemeinwohl erhalten. Das Land Nordrhein-Westfalen und die Kreisstadt Steinfurt setzen damit ein klares Zeichen der Wertschätzung. Ehrenamt findet heute in vielen Lebenssituationen statt – flexibel, projektbezogen und oft neben Familie, Beruf oder Ausbildung. Die erleichterten Zugangskriterien tragen dieser Realität Rechnung und öffnen die Ehrenamtskarte für einen größeren Kreis Engagierter.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.steinfurt.de/Dienstleistungen/Ehrenamtskarte



Raus ins Grüne!



Rad- und Wanderführer

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

Gerne beraten wir Sie persönlich:

Münsterstr. 26
48565 Steinfurt

☎ + 0 25 52/22 54  

BÜCHER
Eck 
AM MARKT

buechereck-am-markt.buchhandlung.de



Moderne Raumgestaltung

NIKOLIC

Der Geheimtipp im Münsterland

Frühling für Ihr Zuhause – entdecken Sie unsere tollen Stoffe!

48565 Steinfurt-Borghorst · Auf dem Verlau 6-12
Tel. 0 25 52 / 99 63 20 · www.nikolic.de · E-Mail: info@nikolic.de



Extra frische Eier · Geflügel · Kartoffeln

Für die Frühlingsdeko oder den direkten Verzehr:

Jetzt wieder gekochte bunte Eier

Und natürlich frische Brathähnchen, Suppenhühner, Hähnchen- u. Putenteile.
Besuchen Sie uns an unseren Ständen auf den Wochenmärkten und in unserem Hofladen.

Ostendorf 37 · 48565 Steinfurt

info@borgmannshof.de

Tel. 0 25 52/22 85 · www.borgmannshof.de

Jackenzeit
im



Telefon 0 25 73/92 12 60

48356 Nordwalde

Emsdettener Straße 13

info@modehaus-meer-gmbh.de

Plätze frei

Steinfurt. Der Frühling ist da und mit den steigenden Temperaturen kommt auch wieder die Lust auf mehr Bewegung. Da kommen die Laufanfängerkurse „60 Minuten“ und „30 Minuten“ von Marathon Steinfurt zur rechten Zeit. Einige Plätze sind noch frei. Kurzschnellläufer können sich noch anmelden oder direkt zum Treffpunkt auf dem großen Parkplatz am Bagnorestaurant kommen. Gelaufen wird zwei Mal wöchentlich mittwochs 18 Uhr und samstags 9.30 Uhr.

Infos und Anmeldung unter marathon-steinfurt.de/angebote/kurse oder

■ für den 60 Minuten-Kurs
E-Mail sylvia.schwering@gmx.net

■ für den 30 Minuten-Kurs
E-Mail renatemischak@gmx.net



OUTDOOR-JACKEN
Mo–Mi: 9–13 Uhr
Do & Fr: 9–18 Uhr
Sa: 10–18 Uhr

Jacken u.v.m. shoppen
bis 7-XL und Größe 56!



kjellvik
SCANDINAVIAN OUTDOOR



48485 Neuenkirchen – Zum Thie 20
www.lagerverkauf-neuenkirchen.de

Teilhabe beginnt bei der Sprache „Kein Kind ohne Förderung“



Das Team von „Kein Kind ohne Förderung“ wurde bei der Infoveranstaltung von Anna-Lena Krude, Werner Otto, Annegret Geisler und Alexander Becker vertreten (v.l.n.r.).

(hak) Steinfurt. Im Rahmen einer abendlichen Informationsveranstaltung hat die gemeinnützige Initiative „Kein Kind ohne Förderung“ kürzlich über ihre Arbeit, aktuelle Projekte und die Verwendung der zuletzt eingegangenen Spenden informiert. Eingeladen waren Vertreterinnen und Vertreter aller Grundschulen sowie Kindergärten aus Borghorst, Burgsteinfurt und Leer, die der Einladung zahlreich folgten.

Die Veranstalter gaben Einblicke in ihre Programme und zeigten auf, wie Spendengelder konkret eingesetzt werden. Neben der Vorstellung bereits umgesetzter Maßnahmen bot die Veranstaltung auch Raum für Austausch zwischen den pädagogischen Einrichtungen und der Initiative. Dabei wurde deutlich, dass die

Herausforderungen im Alltag vieler Kinder vielfältig sind, insbesondere im Bereich der sprachlichen Entwicklung. Ein zentraler Wunsch des Abends war daher, das bestehende Förderangebot zukünftig um Sprachangebote zu erweitern. Einigkeit herrschte darüber, dass Teilhabe im Alltag und im Bildungssystem maßgeblich davon abhängt, sich verständigen zu können. „Teilhabe ist eben auch, sein Gegenüber zu verstehen“, erklärte Janine Blumenstein, eine Vertreterin der Grundschulen. Nun wird geschaut, ob und wie man diesem Wunsch nachgehen kann. Die enge Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten soll dabei weiterhin eine zentrale Rolle spielen, um Fördermaßnahmen praxisnah und zielgerichtet umzusetzen.

Mehr Wohlbefinden im Alltag

Steinfurt. Viele Menschen fühlen sich müde, gestresst oder unausgeglichen. Unter dem Titel „Ernährungskurs – für mehr Energie, Balance & Wohlbefinden“ zeigt Food-Coach Claudia Stegmann an sechs Abenden beim TB Burgsteinfurt, wie gesunde Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung und Achtsam-

keit den Alltag positiv verändern können. Im Fokus stehen alltagstaugliche Lösungen wie gesunde Routinen, passende Lebensmittel und ein leichter Umgang mit sich selbst. Der Kurs richtet sich an alle, die ihr Wohlbefinden nachhaltig verbessern möchten. Zeitraum: 13.4. - 18.5, jeweils 19.00 – 20.30 Uhr in der Villa Turnerbund. Anmeldung unter: anmelden@cs-ernaehrungskonzepte.de

Wechsel an der Bürgerbus-Spitze

Werner Sundermann folgt auf Josef Greive /
Neun neue Fahrer

Steinfurt. Auf der jüngsten Jahreshauptversammlung des Bürgerbusvereins Steinfurt in der Gaststätte Börger wurde das Wirklichkeit, was der bisherige Vorsitzende Josef Greive schon vor Jahresfrist angekündigt hatte: er stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Einvernehmlich schlug der Vorstand Werner Sundermann als Nachfolger vor, der einstimmig gewählt wurde. Und auch ein weiterer Wechsel auf der Position des stellvertretenden Fahrdienstleiters ging einstimmig über die Bühne: Ralf Bocker löste den Vorgänger Heiner Große Westhues ab. Beide Männer wurden für ihre erfolgreiche Arbeit mit

Hinter dem Verein liegt ein ereignisreiches Jahr, das Greive in der bewährten Form von Power-Point-Bildern noch einmal vorführte. Zu Beginn hatte der Vorsitzende Bürgermeister Christian Franke begrüßt, der jetzt auch zu den Vereinsmitgliedern gehört und schon gleich nach seiner Wahl mit Greive eine ausführliche Rundfahrt im Bürgerbus gemacht hatte. Der Kassenbericht von Helga Diegner fiel positiv aus, die Kassenprüfer sprachen sich für die Entlastung des Vorstands aus. Ebenfalls einmütig wurden Kassenwartin Diegner, und der stellvertretende Geschäftsführer Reimar Bage in ihren Ämtern bestätigt. Der scheidende Vorsitzende ließ noch einmal einige persönliche Ereignisse mit Bildern aus der Vergangenheit aufleben und sprach allen Dank aus, die ihn bei seiner Arbeit unterstützt hatten.



v.l.n.r.: Stellvertretender Vorsitzender Herbert Zellerhoff, Heiner Große Westhues, Josef Greive, Monika Greive und der neue Vorsitzende Werner Sundermann

der Ernennung zu Ehrenmitgliedern gewürdigt. Insgesamt, so der scheidende Vorsitzende Greive, gab es viele erfreuliche Nachrichten: Es sind neun neue Fahrer dem Verein beigetreten, so dass jetzt 50 Fahrerinnen und Fahrer zur Verfügung stehen. Die Fahrgastzahl erreichte einen erneuten Rekord: 16454 Personen nutzten 2025 den Bus, der die beiden Steinfurter Ortsteile Borghorst und Burgsteinfurt verbindet.

dende Vorsitzende ließ noch einmal einige persönliche Ereignisse mit Bildern aus der Vergangenheit aufleben und sprach allen Dank aus, die ihn bei seiner Arbeit unterstützt hatten.



**Suche
Haus von
Privat**

Tel.: 0157/92491030

KNÖPPER

Verschiedene
Auslaufmodelle von

- Backöfen
 - Kochfeldern
 - Herd-Sets
 - Geschirrspülern
- zu Sonderpreisen

b+f-center
EINBAUKÜCHEN
GROSSGERÄTE
OCHTRUP
0 25 53/9331-0
www.knoepper.de

Wir nehmen
Ihr Altgerät zurück!
Eigener Kundendienst

EXPO / Gewerbeschau Ochtrup
am Sonntag, 19. April von 10.00–18.00 Uhr

Mitglied der
APRAXA
Gemeinschaft der Rechtsanwälte
und Steuerberater

Karl Neuhaus
Rechtsanwalt und Notar a. D.

Interessenschwerpunkte

- Arbeitsrecht
- Straßverkehrsrecht
- Arzthaftungsrecht
- Versicherungsrecht
- Strafrecht

Marktstraße 45 - 48268 Greven
Telefon 025 71 / 58 86 20 - Fax 025 71 / 5 88 62 30
E-Mail: mail@beermann-neuhaus.de

Anwaltskooperationsgemeinschaft

Dr. jur. Dr. rer. medic Ilse Dautert
Rechtsanwältin/Fachanwältin für Medizinrecht

Interessenschwerpunkte

- Medizinrecht
- Familienrecht
- Arzthaftungsrecht
- Immobilienrecht
- Erbrecht

Kastanienallee 20 - 26121 Oldenburg
Telefon 0441 / 7 30 45
E-Mail: medr@dautert.de

Zwiebelblumenaktion



v.l.n.r.: Andrea Jäger (Nachbarschaftshaus), Maria Lindenbaum (Nachbarschaftshaus und Obstretter), Martina Kuske und Iris Vennmanns (Klimapaten)

Steinfurt. Seit dem 15. März stehen wieder Sammelkörbe für Zwiebelblumen auf den Friedhöfen in Borghorst. Und zum ersten Mal auch auf den Friedhöfen in Burgsteinfurt. „Seit 5

Jahren findet diese Aktion statt“, so Andrea Jäger vom Nachbarschaftshaus Michael der DOMUS Caritas GmbH. „Die ausgeblühten Blumenzwiebeln werden nicht kompostiert, sondern

bekommen eine zweite Chance in Privatgärten oder den Gärten sozialer Einrichtungen. Das ist nachhaltig“, ergänzt Leonie Remer von der Klimaoffensive der Kreisstadt Steinfurt. Vom Friedhof darf jeder die ausgemusterten Blumen mit nach Hause nehmen. Der Rest wird bis Ende April durch Ehrenamtliche des Nachbarschaftshauses Michael und den Klimapaten des Heimatvereins Burgsteinfurt zum Nachbarschaftshaus Michael gebracht und von dort an soziale Einrichtungen verteilt. Interessierte dürfen sich gern im Nachbarschaftshaus Michael unter der Nummer 02552/7025048 oder per Mail nachbarschaftshaus@caritas-steinfurt.de melden.

Auf goldener Spur Osteraktion der Bauhaus-Apotheken

Steinfurt/Nordwalde. Zu Ostern gibt es eine Schatzsuche! Rund um die Bauhaus-Apotheken in Steinfurt und Nordwalde sind insgesamt acht goldene Ostereier versteckt, die nur darauf warten, entdeckt zu werden. Wer eines findet, kann sich auf einen der attraktiven Gewinne freuen: Zwei hochwertige AirPods, zwei Restaurantgutscheine à 50 Euro und vier Überraschungspakete. Teilnahmeberechtigt sind alle, die dem Instagram-Account @die_bauhaus_apotheken folgen, unter dem angepinnten Beitrag zwei Personen markieren und den Beitrag in ihrer Story teilen. Dort sind auch die Teil-



nahmebedingungen zu finden. In der Instagram- und Facebook-Story der Bauhaus Apotheken werden täglich Bilder veröffentlicht, anhand derer der

Standort der Ostereier Schritt für Schritt zu entdecken ist. Anfangs sind nur kleine Details sichtbar – doch wer genau hinschaut, kombiniert und seine Umgebung gut kennt, kommt dem Versteck schnell auf die Spur. Wer ein Ei entdeckt, schickt den enthaltenen Code per Direktnachricht über Instagram oder Facebook. Erst bei der Einlösung zeigt sich, welcher Gewinn dahintersteckt. Die Aktion lädt dazu ein, die eigene Umgebung rund um Borghorst, Burgsteinfurt und Nordwalde neu zu entdecken und die Osterzeit aktiv draußen zu genießen.

Zirkus Charles Knie kommt

„Splash“, die einzigartige neue Wasser-Show

Münster. Über 1,5 Mio. Zuschauer in dreieinhalb Jahren – das ist die stolze Bilanz des Zirkus Charles Knie, der mit den besten Artisten der Welt und

einer wirklich beeindruckenden Menge Wasser das Publikum begeistert. Stets ausverkaufte Shows, ein Publikum außer Rand und Band sowie Standing

Ovations nach jeder Vorstellung – der Zirkus Charles Knie hat mit seiner aufwendigen und modernen Produktion ein völlig neues Erlebnis geschaffen. Und die Zuschauer lieben diese Show, in der Artistik, Tanz, Musik und Comedy in einer atemberaubenden Welt aus 100.000 Litern Wasser verschmelzen. „Splash“ lautet der Titel der neuen Show 2026, die vom 4. – 12. April auf dem Schlossplatz in Münster gastiert. „Mit dieser neuen Produktion wollen wir noch einmal eine deutlich schnellere und dynamischere Show auf unserer Wasser-Bühne bringen“, so Sascha Melnjak, Inhaber und Geschäftsführer des Zirkus Charles Knie. www.zirkus-charles-knie.de



Mit viel Aufwand inszeniert der Zirkus Charles Knie in seiner neuen Show „Splash“ traumhafte Wasserwelten.



DIGEL New in

Anzüge für jeden ANLASS!

HERRENBEKLEIDUNG
AHLERT
seit 1971

Wettringen • Hügelstr. 6
Tel. 02557/1407
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9 - 12.30 Uhr
und 14.30 - 18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr





**Uhrenfachwerkstatt
Tim Holthaus
Meisterbetrieb**



Wartung und Reparatur von Uhren aller Art,
speziell mechanisch und antik

Hauptstraße 15 • 48485 Neuenkirchen
Telefon: 05973- 9094191
eMail: info@uhrmacher-holthaus.de
Zertifiziertes Omega Service-Center Level III



„Weiterdenker.“
Unsere Beratung:
Passt mit Sicherheit zu Ihren Plänen.

Ralf Stegemann
Kolpingstr. 11
48565 Steinfurt
Tel. 02552/3145
stegemann@provinzial.de

PROVINZIAL

Selbstbehauptung für Kids

ReFit Sportschule freut sich über Spende



(v.l.n.r.) Antje Wesendrup (Einrichtungsleitung), Elisa Serra (Erzieherin), René Welle (ReFit-Kids), Judith Klafka (Stadtwerke Steinfurt), Annegret Geisler (Kein Kind ohne Förderung), Maike Welle (ReFit-Kids)

Borghorst. „Ich bin stark. Ich bin mutig. Ich bin bereit für die Schule.“ Mit diesem Mantra besuchen derzeit 19 angehende Schulkinder des Familienzentrum St. Marien die Erlebnis-Sportschule ReFit-Kids in Steinfurt.

Gemeinsam mit Maike Welle schauen diese mutig auf den kommenden Übergang vom

Kindergarten in die Grundschule. Sie bearbeiten in dem Programm die fünf Kernziele: Selbstvertrauen und Mut stärken, eigene Grenzen erkennen und klar kommunizieren, Körperwahrnehmung und Selbstsicherheit entwickeln, erste Selbstschutz-Kompetenzen erlernen und Selbstwirksamkeit und Gemeinschaft erleben.

Das sportpädagogische Programm von ReFit-Kids unterstützt angehende Schulkinder dabei, mit mehr Selbstvertrauen, Körpergefühl und innerer Sicherheit in den neuen Lebensabschnitt Schule zu starten.

Ohne finanzielle Unterstützung ist dieses Angebot für die Einrichtung nicht zu stemmen. Daher freuten sich die Kinder und Erzieherinnen sehr über den Besuch von Annegret Geisler, Judith Klafka und über herzliche Grüße von Nina Zahn.

Diese überreichten der Einrichtungsleitung Antje Wesendrup Spenden für das gemeinsame Sportpädagogische Programm.

Der Verein „Kein Kind ohne Förderung“ (vertreten durch Frau Geisler), die Stadtwerke Steinfurt (vertreten durch Frau Klafka) und Ninas Styleatelier unterstützen das Projekt finanziell und ermöglichen den Kindern dadurch einen möglichst guten Übergang in die Grundschule.

Segelsportgemeinschaft Stormvogel Steinfurt

Groß und Klein – Segeln lernen auf dem Seller See

Steinfurt. Auch in diesem Jahr bietet die Segelsportgemeinschaft Stormvogel Steinfurt e.V. wieder Segelkurse für Kinder und Erwachsene auf dem Seller See in Steinfurt an.

Die Kinder erlernen das Segeln in sogenannten OPTI-Booten. Diese kleinen Boote sind extra für die Kleinen unter den Seglern konzipiert worden und mit einfachen Handgriffen und etwas Geschick, schnell und einfach zu beherrschen. Der „Optikurs“ zum Erwerb des

Jugendsegelscheines ist ab Ende April geplant und endet mit einer Prüfung im September-Oktober.

Begonnen wird am 19. April um 11 Uhr mit einer Infoveranstaltung am Seller See im Vereinshaus. Teilnehmen können Jungen und Mädchen zwischen 7-14 Jahren. Voraussetzung ist das Jugendschwimmabzeichen in Bronze beziehungsweise der Nachweis von 15 Minuten Dauerschwimmen. Das Segeltraining findet dann

jeden Sonntagvormittag ab 10 Uhr statt und endet um ca. 13 Uhr.

Auch Erwachsene haben die Möglichkeit, auf dem Seller See Segeln zu lernen und die Ausbildung mit der Praxisprüfung des Sportbootführerscheins Binnen unter Segel abzuschließen. Dem Kurs vorgeschaltet ist eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten am 19. April um 17.30 Uhr am Vereinshaus Seller See. Die Ausbildung beginnt am

5. Mai um 18 Uhr, findet in der Regel dienstags und donnerstags ab 18 Uhr statt und bei Bedarf an einem weiteren Tag in der Woche. Die Prüfung soll in den letzten beiden Wochen vor den Sommerferien stattfinden. Interessierte Teilnehmer/Eltern werden gebeten, sich per Mail mit dem Vereinsvorstand unter ssg-stormvogel@t-online.de in Verbindung zu setzen.



Schöppinger Frühling: Ein Spaß für die ganze Familie

Verkaufsoffener Sonntag und viele Aktionen



© Münsterland e.V. / Matthias Höing

Schöppingen. Wenn Kinderlachen, Kaffeeduft, Musik und gute Laune das Zentrum des Ortes fluten, ist es wieder soweit. Der Frühling kommt. Am 19. April von 11 bis 18 Uhr findet das Frühlingsfest mit einem verkaufsoffenen Sonntag in Schöppingen statt. Die Initiative Schöppingen hat das Frühlingsfest mit vielfältigen Attraktionen für die ganze Familie organisiert.

Clown Georg wird nicht nur die Kinder mit humorvoller Clownerie, Jonglage, kleinen Zaubereien und Einrad-Artistik ins

Staunen versetzen. Zudem gibt es Hüpfburgen und ein Karussell. Eine professionelle Kinderschminkerin wird die kleinen Besucher in Feen, Kobolde und Monster verwandeln. Weiter locken viele Stände mit Leckereien. Ein kleines Showprogramm bietet zudem Musik- und Tanzvorführungen vor dem Alten Rathaus.

Für Jung und Alt wird es einen Flohmarkt mit Vintage und Trödel geben. Aussteller aus der ganzen Region werden ihre Waren zum Kauf anbieten. Die Feuerwehrrkapelle wird vom Alten



© Künstlerdorf Schöppingen / Camilo Pachón

Ausstellung im Künstlerdorf Schöppingen

Betten... und mehr!

Besuchen Sie unser neues Kissenstudio!

**Große Auswahl
an Nackenkissen**



Am alten Rathaus · 48624 Schöppingen · Tel. 0 25 55/92 95 78
Dienstag Nachmittag geschlossen!

Frühlingsfest in Schöppingen



Hüpfburgen und andere Attraktionen für die Kleinen



Der Bürgerschützenverein bietet die beliebten Burger an.



Clown Georg sorgt für gute Stimmung in Schöppingen



Tauschbörse für Staudenableger im Garten des Künstlerdorfes

Rathaus aus durch den Ort ziehen und mit flotter Musik für Stimmung sorgen. Auch das Künstlerdorf hat viele Ideen für einen abwechslungsreichen Tag: In der Ausstellungshalle des Künstlerdorf Schöppingen ist von 12 bis 16 Uhr die Gruppenausstellung „Essay on Togetherness“ zu sehen. Aktuelle Stipendiatinnen und Stipendiaten des Künstlerdorfes beschäftigen sich mit der Frage, wie wir gerade in Krisenzeiten Räume zum Innehalten, der Fürsorge und des Miteinanders schaffen können. Parallel organisiert die Künstlerin und Gärtnerin Frauke Ma-

terlik eine Tauschaktion im Garten des Künstlerdorfes. Angeboten werden Staudenableger für das Pflanzen im eigenen Garten. Darüber hinaus präsentieren Schöppinger Vereine und Organisationen sich und ihre Arbeit. So zeigt der Heimatverein die Ausstellung „Bilder, die erzählen“. Dazu gibt es auch leckere Struwn, die in der Museumsscheune gebacken werden. Auch das Jugendzentrum „Haltestelle“ ist wieder mit Spielen und Aktionen für Kinder und Jugendliche dabei. Zudem ist für kulinarische Abwechslung gesorgt: Wer es deftig mag und leckere Burger nicht

verachtet, sollte dem Duft des Standes der Bürgerschützen folgen. Wer es süß mag, der findet leckere Waffeln und das Café Ebbinghoff mit leckeren Torten und anderen Leckereien. Neben dem bunten Programm können in den Schöppinger Geschäften auch wieder volle Bonuskarten eingereicht werden. Diese nehmen dann an einer Verlosung mit tollen Gewinnen teil.

Fotos (v): © Gemeinde Schöppingen

HÖRLEBEN
Akustik Litmeier

Ahaus-Wüllen
Schöppingen
Gronau-Epe

ENDLICH WIEDER AUFBLÜHEN

Wir helfen zu verstehen.

Besuchen Sie uns am **19.04.26** beim **Frühlingsfest in Schöppingen!**

www.hoerleben-litmeier.de

Die INITIATIVE Schöppingen e.V. lädt ein zum

SCHÖPPINGER FRÜHLING

mit verkaufsoffenem Sonntag

Viele Aktionen wie Clown Georg, Hüpfburgen und Kinderschminken

Kulinarische Highlights für jeden, u.a. Kaffee & Kuchen, Burger, Struwn + Getränke

Das Künstlerdorf lädt zu Besichtigung und Pflanzentausch ein

Die Feuerwehrkapelle zieht durch den Ort

Der Heimatverein zeigt spannende Bilder und ihre Geschichten

Jede Menge Spiel und Spaß für die ganze Familie

Sonntag 19. April 2026

Strassenflohmarkt durch Anbieter aus der Region

Viele kostenlose Attraktionen für Kinder!



Verkaufsoffen am Frühlingsfest



Zweirad Artmann

...voller Service rund um's Rad

Viele Angebote & Einzelstücke zum Sonderpreis

E-Bikes von Gudereit, Gazelle, Kettler, Kalkhoff, Flyer
Kompakträder von Qio

Meisterbetrieb · Fahrradverleih · Reparaturservice

Hauptstraße 86 · 48624 Schöppingen

Tel. 02555 / 417 · Fax: 02555 / 2225 · www.zweirad-artmann.de

ROTTERDAM
Objekteinrichtungen · Küchen · Möbel

ZUHAUSE IN DER KÜCHE

SIE INSPIRIEREN UNS ZU DEN BESTEN DESIGNLÖSUNGEN FÜR IHRE KÜCHE.

Rotterdam Möbelhandel GmbH - Von-Galen-Straße 20
48624 Schöppingen - Tel. 02555 929 827
kontakt@rotterdam.de - www.rotterdam.de

„Frühlingsfest in Schöppingen“
Verkaufsoffenes Wochenende:
Sa. 18.04. 9.30 – 13.00 Uhr
So. 19.04. 13.00 – 18.00 Uhr

Dampfgarbackofen-Vorführung in der Showküche

ACURAS

Ambulante Krankenpflege Steinfurt

Neue
Anschrift

Wir sind für Sie da!

Telefon 0 25 52 / 93 92-0 · info@acuras.de

Münsterstraße 55 · 48565 Steinfurt · www.acuras.de



Hair-Design

marion schulte

Ihre Perückenspezialistin im Kreis Steinfurt

- ♦ 30 Jahre Erfahrung
- ♦ Abrechnungspartner aller Krankenkassen
- ♦ wir kümmern uns um das Genehmigungsverfahren und Abrechnung
- ♦ Hausbesuche
- ♦ individuelle Beratung und Anpassung

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 8.30 – 18.00 Uhr
Samstag geschlossen

Markt 16 · 48565 Steinfurt
Tel.: 0 25 51 / 8 29 56
www.schulte-friseur-steinfurt.de



Orthopädie-
Schuhtechnik
HAARLAMMERT

Praxis für
Podologie



Medizinische Fußpflege (podologische Behandlungen)
**Orthopädische Maßschuhe, Zurichtungen,
Einlagen, Schuhe für Diabetiker u. Rheumatiker,
Kompressionsstrümpfe & Bandagen**



Bismarckstraße 9
48565 Steinfurt
☎ 0 25 51 / 53 45
www.haarlammert.de



Perick
Ihr Sanitätshaus



Goldstrasse 33
48565 Steinfurt

Wenn das Treppensteigen
schwieriger wird, sind
unsere

Treppenlifter

für gerade oder kurvige
Treppen die ideale Lösung.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren
persönlichen Beratungstermin.

Tel. 02551/8004-0 • www.perick.de



Die Welt der Energetik mit Reiki kennenlernen und erleben

Steinfurt. Schon seit 3 Jahren gibt Roland Alfert vom „Das Zentrum für BewusstSEIN“ in der Kirchstraße 8 in Burgsteinfurt regelmäßige Reiki-Seminare. Reiki ist eine alte natürliche energetische Methode, bekannt geworden durch den Japaner Mikao Usui. Dieser zeigte den Menschen, wie die universelle kosmische Lebensenergie, die uns alle umgibt, die Selbstheilungskräfte des Körpers aktivieren helfen kann.

Erst vor einigen Tagen hat Roland Alfert auf den Wettringer



Zusammen mit Erika Fischer bietet Roland Alfert regelmäßig Reiki-Seminare an.

Gesundheitstagen in Vorträgen und an seinem Messestand die Reiki-Methode den Interessierten näher gebracht.

Für alle, die sich auch für Reiki interessieren, gibt es zahlreiche Informationen auf seiner Homepage www.das-zentrum-fuer-bewusstsein.de.

Zudem findet am Dienstag, 28. April ein einstündiger kostenloser Info-Abend statt, zu dem Interessierte herzlich eingeladen sind. Anmeldungen direkt im Geschäft in der Kirchstraße 8 oder Tel. 02551-1889392.

Weil es sich lohnt, stehen zu bleiben

Bernhard Holtkamp bietet im Münsterland Ruhe, Orientierung und Begleitung.



© Foto Bernhard Holtkamp

In diesem Raum können Teams zu sich selbst finden.

Heek-Nienborg. Jubiläen, Erfolge – und manchmal Herausforderungen oder Rückschläge: Das sind Momente, die sich gut eignen, um innezuhalten und zu fragen: Wo stehe ich eigentlich? Wer genau hinschaut, merkt schnell: Es geht nicht nur um

sichtbare Kennzahlen. Häufiger sind es feine innere Spannungen und die Wirkung der Beziehungen im persönlichen System, die den Unterschied machen.

In solchen Momenten hilft ein anderer Rahmen. Auf einem his-

schäft. In diesem Setting lässt sich klären, was trägt, was belastet – und welche Handlungsmöglichkeiten und kleinen Schritte sich ergeben. Nicht als schnelle Problemlösung, sondern als geordneter Prozess.

Oft geschieht dann etwas Schlichtes und Tiefes. Menschen werden wirklich gesehen. Dieses Gesehen-werden schafft Klarheit und macht den ersten tragbaren Schritt möglich. Das Gefühl, am falschen Ort zu sein, ist kein Versagen, sondern ein Signal. Wer ihm nachgeht, gewinnt Perspektive und Handlungsoptionen.

Interessierte sind eingeladen, den Ort und die Arbeit an einem der regelmäßig stattfindenden Termine kennenzulernen (nächster Termin: 28. April im calle3 Offsite in Heek-Nienborg). Mehr Informationen: www.tricoh.de



torischen Hof im Münsterland hat Bernhard Holtkamp einen solchen Ort eingerichtet: ruhig, geschützt, frei vom Tagesge-

Magen-Darm-Beschwerden?

Ratgeber zeigt Weg zu magenfreundlicher Ernährung

Rheine. Pfefferminztee, Kümmelöl, Wärmflasche oder auch Hühnerbrühe – so etwa lauten die landläufigen Tipps, wenn nach Hausmitteln gegen Magen-Darm-Beschwerden gefragt wird. Der Ratgeber „Wie ernähre ich mich bei Magen-Darm-Beschwerden?“ der Verbraucherzentrale erklärt, was und wie im Verdauungssystem zusammenwirkt. Dieses Wissen hilft dann häufig schon, einen magenfreundlichen Alltag zu organisieren. Bei der Selbstmedikation sollte jedoch unbedingt auf „Red

Flags“ geachtet werden, bei denen der Arztbesuch ratsam ist, um Symptome richtig zu deuten und Beschwerden zu lindern.

Der Ratgeber nimmt mit auf eine Reise durch den Körper. Jedes Verdauungsorgan wird in einem Porträt vorgestellt und beschrieben, welche Aufgaben es jeweils erfüllt. So lässt sich leicht nachvollziehen, was für Probleme sorgen kann und warum. Das Buch stellt die wichtigsten Merkmale einer darmgesunden Kost vor, die individuell angepasst werden kann.

Wem regelmäßig das Essen zu schwer im Magen liegt, der findet hier auch ein praktisches Erste-Hilfe-Paket an Gegenmaßnahmen. Der Ratgeber „Wie ernähre ich mich bei Magen-Darm-Beschwerden?“ hat 200 Seiten und kostet 20,- Euro. Er ist erhältlich in der Verbraucherzentrale in Rheine, Auf dem Thie 34. Zu bestellen (auch als E-Book für 15,99 Euro) unter shop.verbraucherzentrale.de oder telefonisch unter 0211 91380-1555.



ACURAS übernimmt Landhaus Vita in Laer

Laer. Die ACURAS GmbH – Ambulante Krankenpflege Steinfurt – hat mit dem 1. April die Wohngruppe der Landhaus Vita GmbH in Laer übernommen. ACURAS Pflegekräfte haben bereits in der Vergangenheit die ambulante Pflege sowie die medizinische Versorgung für die Bewohner sichergestellt. Über die Fortführung der sehr guten Versorgung sind die Bewohner sowie deren Angehörigen sehr erfreut.

Das Sandsteinhaus in der Ortsmitte von Laer verfügt über die notwendigen Annehmlichkeiten in einem besonderen Flair. Die Wohngemeinschaft bietet ein



Die Senioren-Wohngemeinschaft im Landhaus Vita wird von der ACURAS GmbH fortgeführt.

Zuhause für elf Bewohner. Interessierte, die weitere Informationen haben möchten oder Interesse haben das Haus ken-

nenzulernen, können zur Pflegedienstleitung Frau Wensierski unter der Rufnummer 02552 / 93920 Kontakt aufnehmen.

Der neue Saunaführer 2026/27 mit 50 Gutscheinen ist da



weiterten Auflage mit spannenden redaktionellen Beiträgen und den beliebten 2-für-1-Gutscheinen. Wer zu zweit eine Sauna besucht, erhält 50 Prozent Rabatt auf den Eintrittspreis. Die Gutscheine sind bis zum 1. Januar 2028 gültig. Damit bietet der Saunaführer zwei Jahre Entspannung, Erlebnis und Ersparnis. Der Saunaführer verbindet fundiertes Hintergrundwissen mit echtem Mehrwert für die Pause vom Alltag. Das hochwertig gestaltete Buch bietet interessante

Einblicke in die Vorteile des Saunierens, gibt praktische Tipps für Einsteiger und erfahrene Saunagänger und beleuchtet internationale Saunakulturen, Aufgussrituale, Wellnessangebote sowie die Kunst des richtigen Saunierens.

Ob Therme, Day-Spa oder exklusive Wellness-Oase: Der Saunaführer hilft dabei, neue Lieblingsorte zu entdecken und den nächsten Saunabesuch optimal zu planen.

www.der-saunafuehrer.de

Saunieren ist weit mehr als nur Schwitzen: Es steht für Gesundheit, Entspannung und Lebensqualität. Genau diesem ganzheitlichen Erlebnis widmet sich der neue Saunaführer 2026/2027, der ab sofort erhältlich ist. Seit Jahren gilt er für viele Saunafans als unverzichtbarer Begleiter – und erscheint nun in einer neuen, er-

Verlosung

Wir verlosen drei Exemplare des Saunaführers. Bitte senden Sie bis zum 14. April 2026 unter dem Betreff „Saunaführer“ eine E-Mail an verlosung@tecklenborg-verlag.de oder eine Postkarte an: „Der Steinfurter“, Tecklenborg Verlag GmbH & Co. KG, Siemensstraße 4, 48565 Steinfurt. Eigene Adresse nicht vergessen!

Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Freie Venen – leichter gehen:

Apothekenaktion zum Venencheck

Steinfurt. Schwere, müde Beine oder sichtbare Besenreiser sind für viele Menschen im Alltag ein Thema. Besonders langes Sitzen, stehende Tätigkeiten oder warme Temperaturen können die Venen zusätzlich belasten. Um frühzeitig auf Veränderungen aufmerksam zu machen, bieten die bauhaus apotheken vom 27. April bis 18. Mai einen Aktionsmonat rund um die Venengesundheit an:

- 27. – 30. April: bauhaus apotheke im burgforum
- 4. – 8. Mai: bauhaus apotheke im bws-center

- 11. – 15. Mai: bauhaus apotheke am bürgerzentrum
 - 18. – 22. Mai: apotheke am bauhaus
- Im Rahmen der Aktion können Kundinnen und Kunden einen Venencheck in der Apotheke durchführen lassen. Die Messung erfolgt schnell und schmerzfrei mit einem speziellen Messgerät und liefert Hinweise auf die Funktion der Venen. Neben der Messung gibt es eine individuelle Beratung zu Themen wie Bewegung und Venentraining, Unterstützung durch

Kompressionsstrümpfe, geeignete Pflegeprodukte für beanspruchte Beine und Maßnahmen zur Entlastung im Alltag. Die Aktion richtet sich insbesondere an Menschen, die häufig unter schweren oder geschwollenen Beinen, langen Steh- oder Sitzzeiten oder familiärer Vorbelastung leiden.

Der Venencheck wird während der Aktionswoche für 7,95 Euro angeboten. Eine vorherige Terminvereinbarung in der Apotheke wird empfohlen.

Zum 18-jährigen Praxisjubiläum

gratulieren wir unserer Chefin
Martina Heine
Fachärztin für Allgemein- und Palliativmedizin
ganz herzlich!



Wir möchten Danke sagen.

Danke für 18 gemeinsame Jahre, danke für eine Chefin, die für ihre Mitarbeiterinnen da ist und auf die man sich verlassen kann. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und Gesundheit und freuen uns auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit.

Deine Mädels

Alex, Elke, Franzi, Ina, Nadine, Michelle und Malina



Für Menschen, die zu viel tragen.

Coaching & Orientierung im Münsterland

Für sensible, reflektierte Leistungsmenschen - die wieder Klarheit und Orientierung suchen.

Ruhig. Tief. Wirksam.

Bernhard Holtkamp

Callenbeck 3 · 48619 Heek-Nienborg

Tel. 0175 2231 791 · www.tricoh.de

Mail: bernhard.holtkamp@tricoh.de



Reiki-Seminare (nach Mikao Usui)

Grad I, II und III (Meistergrad) gibt es regelmäßig bei uns.

Grad I: Sa, 18.04. und So, 19.04. (ausgebucht!)

Grad I: Sa, 30.05. und So, 31.05. 10-18 Uhr (2 Tage)

Grad II: Sa, 18.07. und So, 19.07. 10-18 Uhr (2 Tage)

Ausführliche Infos finden Sie auf unserer Homepage.



Das Zentrum für BewusstSEIN
Dem Leben bewusst begegnen

Das Zentrum für BewusstSEIN GmbH

Kirchstraße 8 | 48565 Steinfurt

www.das-zentrum-fuer-bewusstsein.de

Kostenloser Info-Abend zum Thema Reiki: Di, 28.04. 18-19 Uhr
(Anmeldung erforderlich)



Alles Gute für Ihre Gesundheit

Vorbestellungen
über WhatsApp.



- ✓ QR-Code Ihrer Catharinen Apotheke scannen oder Telefonnummer (02552/93940) als Kontakt speichern. Ja, unsere Festnetznummer funktioniert mit WhatsApp!
- ✓ Vorbestellung per WhatsApp als Textnachricht oder ein Foto von der Packung oder dem Rezept senden.
- ✓ Über den WhatsApp-Chat stehen Sie immer im Kontakt und erfahren den aktuellen Status Ihrer Bestellung.

Mauritiusstraße 9 | 48565 Steinfurt | Telefon 02552/93940
info@catharinen-apotheke.de | www.catharinen-apotheke.de





**Garten- und
Landschaftsbau**

Michael Thomas

**Professionelle
Gartenpflege
mit Liebe zum Detail.**

Glatzer Weg 14
48565 Steinfurt
Telefon 0151/52 55 78 65
www.galabau-thomas.de

**Alles für Ihren
perfekten Rasen!**
Nur noch wenige Termine frei.

Planung und Erstellung Ihrer Außenanlagen aus einer Hand.

Axel Schubert
Garten- und Landschaftsbau

- Pflasterung
- Natursteinarbeiten
- Teichbau
- Neuanlage & Umgestaltung
- Pflanzungen & Rasenaussaat

Axel Schubert · Ostendorf · 48565 Steinfurt · © (02552) 3732



KREIMERS

GARTENPARK

SONNTAG 14-18 UHR
GEÖFFNET*

KREIMERS GARTENPARK
Erlenstraße 2 · 48485 Neuenkirchen
Tel. 05973 94 77 0 · info@kreimers.de
www.kreimers.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Sa 9-18 Uhr
So* 14-18 Uhr
*März bis Mai, außer an Feiertagen,
Verkauf nur im gesetzlich erlaubten Rahmen.

Alles für die Gartensaison

Raiffeisenmarkt Steinfurt überzeugt mit vielfältigem Sortiment

(hak) Steinfurt. Mit dem Frühling vor der Tür bereitet sich Mensch und Tier auf die bevorstehende Gartensaison vor. Bienen, Schmetterlinge und allerlei weitere Insekten fliegen durch die Lüfte, Maulwürfe graben ihre Wege durch die Böden und der Hobbygärtner bewaffnet sich eifrig mit Schaufel und Dünger.

Aber nicht nur der Hobbygärtner steht in den Startlöchern, auch der Raiffeisenmarkt Steinfurt bereitet sich auf den Frühling vor. Egal, ob Gartenliebhaber, Grillfreund, Tierhalter oder Pferdebegeisterter, im Raiffeisenmarkt Steinfurt findet jeder das, was er für seine persönliche Auszeit im Grünen braucht.

Für Hobbygärtner bietet der Markt ein umfassendes Sortiment, das keine Wünsche offenlässt. Von hochwertiger Erde und Saatgut über Dünger bis hin zu praktischen Gartenhilfen ist alles vorhanden, um Bette, Balkone und Gärten fit für den Frühling zu machen. Eine vielfältige Auswahl an Pflanzen sorgt zusätzlich für Inspiration und lädt dazu ein, die eigene grüne Oase ganz individuell zu gestalten. Auch der Genuss

kommt nicht zu kurz: Mit Beginn der warmen Tage startet gleichzeitig die Grillsaison: Von Grillkohle über praktische Utensilien bis hin zu kleinen Extras, die das Grillen im eigenen Garten oder auf der Terrasse zu einem besonderen Erlebnis machen, bleiben keine Wünsche offen.

Tierfreunde finden ebenfalls ein breit gefächertes Angebot. Ob für Hund, Katze, Kleintiere oder Nutztiere, hochwertige Futtermittel und Zubehör gehören ebenso zum Sortiment. Ein besonderes Augenmerk liegt zudem auf Reitsport und Pferdebedarf: Reiterinnen und Reiter finden hier alles, was sie für Tier und Ausstattung benötigen.

Der Raiffeisenmarkt Steinfurt versteht sich damit nicht nur als Einkaufsort, sondern als Begleiter

für alle, die ihre Zeit gerne draußen verbringen. Mit einem vielfältigen Angebot und persönlicher Beratung lädt er dazu ein, den Frühling aktiv zu erleben.



In der Gartenabteilung des Raiffeisenmarktes Steinfurt finden Hobbygärtner alles was sie brauchen.

Nachhaltige Pflanzenetiketten für den Balkon

So behalten Hobbygärtner bei Kräutern und Blumen den Überblick

(DJD). Ein Balkon voller Kräuter, Blumen oder Gemüse wirkt auf den ersten Blick automatisch nachhaltig. Doch es lohnt sich, genauer hinzuschauen – nicht nur bei der Wahl der Pflanzen oder der Erde. Auch kleine Dinge wie Kunststoffetiketten oder andere Wegwerfmaterialien können unnötigen Abfall verursachen. Viele dieser Helfer lassen sich jedoch leicht durch wiederverwendbare Alternativen ersetzen.

Pflanzen beschriften und Materialien sparen

Basilikum, Petersilie, Rucola oder Minze sehen sich in jungen

Stadien oft zum Verwechseln ähnlich. Selbstgeschriebene Etiketten schaffen Ordnung im Balkongarten – und lassen sich einfach selbst herstellen. Statt neue Kunststoffetiketten zu kaufen, können etwa kleine Holzstäbchen, alte Eisstiele oder zugeschnittene Stücke aus Verpackungskarton als Pflanzenlabel dienen. Beschriftet werden sie am besten mit wasserfesten Stiften, damit Regen und Sonne der Schrift wenig anhaben können. Einige Hersteller bieten dafür nachfüllbare Schreibgeräte an, die teilweise aus recycelten Materialien bestehen.

Kräuter clever organisieren

Etiketten können auch bei der Pflege der Pflanzen helfen. Wer mehrere Kräutersorten anbaut, kann auf den Labels zusätzlich Hinweise zu Erntezeit, Standort oder Wasserbedarf notieren. So wird aus einem einfachen Schild ein praktischer Erinnerungshelfer. Gleichzeitig verleihen handschriftliche Beschriftungen dem Balkongarten eine persönliche Note – besonders bei selbst gezogenen Kräutern oder kleinen Gemüsebeeten im Topf.

Materialien weiterverwenden

Nachhaltiges Gärtnern auf dem Balkon bedeutet oft auch, vorhandene Materialien länger zu nutzen. Alte Glasbehälter oder abgeschnittene PET-Flaschen können beispielsweise als Pflanzgefäße verwendet werden. Auch hier helfen Etiketten dabei, verschiedene Kräuter und Pflanzen auseinanderzuhalten.



Pflanzen auf dem Balkon sind ein Beispiel dafür, wie sich Nachhaltigkeit mit einfachen Mitteln in den eigenen vier Wänden umsetzen lässt.



Gärtner aus Leidenschaft

Grün mit Herz GmbH

Brauchen Sie ...

- ... einen stufenlosen, pflegeleichten Garten?
- ... fachlich kompetente, zuverlässige Hilfe bei der Gartenpflege?
- ... oder einfach nur Gartenideen?

... dann rufen Sie an!

Jahrzehntelange Erfahrung und junge Ideen kommen zusammen!

V. Menzel und M. Ackermann mit Team sind für Sie da:
Telefon: 02551/1 86 49 15 oder E-Mail: info@gruen-mit-herz.de
Grün mit Herz GmbH, Dornierstraße 2 in 48565 Steinfurt

**Mitarbeiter (m/w/d)
gesucht!**



Vielfältige Veranstaltungen in der Region

Broschüre „Das Münsterland – Die Gärten und Parks 2026“ ist erhältlich

Steinfurt. Der Frühling hat im Münsterland Einzug gehalten: Sonnenschein und die wieder-erwachende Natur locken die Menschen ins Freie. Passend dazu liegt nun die neue Ausgabe des jährlichen Gartenkalenders vor. Die Broschüre im praktischen Format zum Mitnehmen auf Touren und Ausflügen begleitet Gartenfreundinnen und Gartenfreunde Monat für Monat durch ein vielfältiges und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Neben Führungen, Märkten, Seminaren und Workshops sind auch zahlreiche Konzerte, Picknicks und Reiseangebote in den grünen Oasen im Münsterland aufgeführt. Der Kalender lädt Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Region ein, an der fri-



schen Luft und inmitten blühender Pflanzen- und Blumenpracht durchzuatmen. Darüber hinaus bieten die vielseitigen

Veranstaltungen Inspiration für die eigene Gartengestaltung. Die Broschüre, die vom Verein „Das Münsterland – Die Gärten und Parks“ und dem Münsterland e.V. in Kooperation mit dem Kreis Steinfurt herausgegeben wird, ist ab sofort in vielen Tourist-Infos der Region und im Kreishaus Steinfurt kostenfrei erhältlich. Der Kalender kann zudem online unter www.kreissteinfurt.de/gartenkalender portofrei bestellt werden. Dort steht auch eine digitale Version der Broschüre zum Download bereit. Weitere Informationen gibt es bei Christiane Böwe, Amt für Kultur, Tourismus und Heimatpflege des Kreises Steinfurt, per E-Mail an christiane.boewe@kreis-steinfurt.de oder telefonisch unter 02551/ 69 2161.

Vitale Begleitung durchs Gartenjahr

Ein lebendiger Boden bildet die Basis für gesunde Pflanzen



Eine biologische Vitalkur, in den Boden und direkt auf die Pflanzen aufgebracht, verbessert Pflanzenwachstum, Blütenpracht und Ernteertrag und fördert die Widerstandsfähigkeit.

(DJD). In gesundem Erdreich wimmelt es nur so vor Leben: In einer einzigen Handvoll Erde befinden sich mehr Tiere, Pflanzen, Pilze, Bakterien und andere Mikroorganismen, als es Menschen auf der Erde gibt. Dieses unsichtbare Netzwerk ist der Motor für kräftiges Wachstum, aromatisches Gemüse und üppige Blüten. Denn ein aktives Bodenleben sorgt dafür, dass Nährstoffe verfügbar gemacht, Wasser gespeichert und Pflanzenwurzeln optimal versorgt

werden. Doch nicht jeder Garten bringt von Natur aus ideale Bedingungen mit. Verdichtete Böden, Nährstoffmangel oder ein Ungleichgewicht im Bodenleben können das Wachstum bremsen. Die gute Nachricht: Ein kompletter Bodenaustausch ist meist nicht notwendig. Mit gezielten Maßnahmen lässt sich die Erde verbessern und in ein stabiles Gleichgewicht bringen. Klassische Methoden wie das Einarbeiten von reifem Kompost, regelmäßiges Mulchen

oder der Anbau einer Gründüngung leisten wertvolle Dienste für Bodenstruktur und Humusbildung. Die jungen Pflanzen profitieren von Anfang an von einem aktiven, gesunden Bodenmilieu. Das Ergebnis können widerstandsfähigere Pflanzen, eine ertragreiche Ernte im Nutzgarten und eine lang anhaltende Blühfreude im Zierbeet sein. Auch beim Setzen von Büschen und Bäumen spielt die Bodenvorbereitung eine entscheidende Rolle. Biologische Bodenaktivatoren können beim Einpflanzen direkt mit in das Pflanzloch oder Gießwasser gegeben werden und so das Anwachsen unterstützen. Doch nicht nur Neupflanzungen profitieren: Aufgrund ihrer biologischen Wirksamkeit eignen sich solche Anwendungen auch für ältere Gehölze. Sie können direkt an die Rinden ausgebracht werden, um die Vitalität bestehender Pflanzenbestände zu verbessern. Für garteninteressierte Verbraucher bedeutet das: Mit vergleichsweise geringem Aufwand lassen sich gute Voraussetzungen für dauerhaft gesunde und vitale Pflanzen schaffen – ohne radikale Maßnahmen. Wer Boden und Gewächse als lebendiges Ökosystem versteht und gezielt fördert, wird Jahr für Jahr mit reicher Ernte und blühender Vielfalt belohnt.

Dönnebrink GmbH
„Alles aus einer Hand“

- Garten- und Landschaftsbau
- Baustoffhandel
- Transportdienstleistungen
- Baustellenlogistik
- Containerdienst und Entsorgungen
- Betontankstelle – Beton2Go
- 50 To. Fahrzeugwaage

www.Doennebrink-GmbH.de
Tel.: 02551/9335750
info@doennebrink-gmbh.de



Kai Heinrich Zumbusch

01573/0769660
02551/8640810
sbkzumbusch@gmail.com
Tiggelkamp 6
48565 Steinfurt

Professionelle Schädlingsbekämpfung mit 14 Jahren Erfahrung

Monitoring
Insektenbekämpfung
Schadnagerbekämpfung
Taubenabwehr

Fach und Sachkunde
Geprüft gem. TRSG 523.
Erlaubnis gem. § 11 Abs. 1 Nr. 8
Wespen- und Hornissenberater

Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

Perfekter Rasen, leicht gemacht!

Mit Oscorna Bodenaktivator und Oscorna Rasenflor

Endlich Frühling! Gestalten Sie Ihren Garten:

- Erdbeerenpflanzen, versch. Sorten
- Azaleen, z. B. Pink Spider 11,99 €
- Premium Staude im 17er Topf, versch. Sorten ab 5,99 €

Raiffeisen Steinfurter Land eG
... ein stärkerer Verbund in der Region!

Raiffeisen Steinfurter Land eG
Ruhenhof 9 · Tel.: 025 51/862 11-0 · 48565 Steinfurt
Firmensitz:
48607 Ochtrup · Gronauer Straße 52
www.raiffeisen-steinfurt.de



SAERBECK
FLIESENLEGERMEISTER

Ihr Meisterbetrieb von der Planung
bis zur Umsetzung aus einer Hand!

Paul Saerbeck
Fliesenlegermeister

0163/3444460
paul@saerbeck-fliesen.de
www.paulsaerbeck-fliesen.de

Gebäudereinigung und Gartenservice
MARKU

Wir bringen
Glanz ins
Gebäude und
Leben in
ihren Garten

01782729743
info@gebäudereinigung-marku.de
www.gebäudereinigung-marku.de
Waldring 52 48565 Steinfurt



DIE SACHE WILL BEDACHT SEIN!

- Ausführung sämtlicher Ziegel-, Schiefer- und Flachdacharbeiten
- Fassadenverkleidung
- Bauklempnerei
- Dachbegrünungen
- Lichtbänder

Kreimer Bedachungen

W.U.K. Kreimer GmbH
Laeßstraße 69 · 48565 Steinfurt
Telefon 0 25 52 / 39 69
info@kreimer-bedachungen.de
www.kreimer-bedachungen.de
Meisterbetrieb seit 1968

BÄUMER
HEIZUNG SANITÄR
ERNEUERBARE ENERGIE

Treffen Sie unsere Experten persönlich!

FRAG DEN FACHMANN

**Infoabend
Ihr neues Bad –
gut geplant, nachhaltig umgesetzt**

Donnerstag, 09. April, 18:30 Uhr

Ob Teilmodernisierung oder Komplettisanierung:
Erfahren Sie, worauf es bei der Badplanung wirklich ankommt.

Wir zeigen Ihnen praxisnah, wie aus Ihren Wünschen ein funktionales, komfortables und zukunftsfähiges Bad entsteht – inkl. Kostenrahmen, Förderungen und Gestaltungsmöglichkeiten.

Veranstaltungsort: Bleichereistr. 10 • 48565 Steinfurt
Um Voranmeldung wird gebeten: info@baeumer-heizung.de / 02552 1365

Infos unter: www.baeumer-stiefurt.de/fachvortraege

Kreis Steinfurt und Kommunen rufen zum „abpflastern“ auf

Entsiegelungswettbewerb läuft bis zum 31. Oktober

Kreis Steinfurt. Der bundesweite Entsiegelungswettbewerb „abpflastern“ geht in eine neue Runde. Ab sofort sind auch im Kreis Steinfurt Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen, Unternehmen und Kommunen aufgerufen, versiegelte in begrünte Flächen umzuwandeln und das Ergebnis unter www.abpflastern.de einzureichen. Bis zum 31. Oktober können erfolgreiche Maßnahmen durch Vorher-Nachher-Fotos in einem Online-Portal eingetragen werden, über das die Zuordnung zur jeweiligen Kommune erfolgt. Auch der Rückbau von Schotterflächen wird gewertet. Nach dem Ende des Wettbe-

werbs werden die Städte und Gemeinden ausgezeichnet, die in der bundesweiten Rangliste vorne liegen. Carsten Rech, Projektkoordinator Klimafolgenanpassung beim Kreis, betont die positiven Auswirkungen entsiegelter Bereiche: „Begrünte Flächen und blühende Gärten sind ein Lebensraum für Vögel, Bienen und Schmetterlinge. Passend bepflanzt sind sie zudem sehr pflegeleicht. Sie haben darüber hinaus wichtige Vorteile: Grünflächen schützen vor Starkregenschäden, sorgen durch Verdunstungskühle vor Sommerhitze und sorgen somit in Zeiten häufiger auftretender Klimawandelfolgen für ein lebens-

wertes Umfeld.“ Um Teilnehmerinnen und Teilnehmer praxisnah zu begleiten, hat auch der Kreis Steinfurt erneut ein umfangreiches Informationsangebot zum Wettbewerb auf die Beine gestellt. Unter anderem findet am Dienstag, 5. Mai, um 18 Uhr im Kreislehrgarten ein Vortrag zur pflegeleichten Vorgartengestaltung statt. Veranstaltungsdetails, Materialien und Beratungsmöglichkeiten zur Gestaltung begrünter Flächen sowie Hinweise zu Fördermöglichkeiten für die Entsiegelung und Begrünung sind online unter dem folgenden Link aufgeführt: www.energieland2050.de/entsiegeln.



Der Kreis Steinfurt ruft gemeinsam mit Städten und Gemeinden zur Teilnahme am Entsiegelungswettbewerb „abpflastern“ auf.

Mit Sonnenschutz die Energiekosten senken

txn. Viele Hausbesitzer denken beim Thema Energiesparen an die Modernisierung der Heizung oder an Dämmmaßnahmen - dabei wird eine einfache, aber wirkungsvolle Lösung oft übersehen: Sonnenschutzsysteme. Rollläden beispielsweise können nachhaltig dazu beitragen, den Energieverbrauch eines Hauses zu reduzieren.

Wie funktioniert das? Im Sommer verhindern heruntergelassene Rollläden oder außenliegende Jalousien, dass sich Innenräume übermäßig aufheizen. Dadurch wird der Einsatz von Klimageräten und Ventilatoren oft überflüssig oder verringert - das spart Strom. Im Winter wiederum sorgt eine isolierende Luftschicht zwischen Rollläden und Fensterglas dafür, dass weniger Wärme aus den Innenräumen verloren geht. So lassen sich die Heizkosten senken und der CO₂-Ausstoß reduzieren. Laut Experten kann eine durch-



Moderne Sonnenschutzsysteme helfen, Energie effizient zu nutzen - Rollläden, Jalousien und Markisen tragen dazu bei, Heiz- und Kühlkosten spürbar zu senken.

dachte Kombination aus Sonnenschutz und smarter Steuerung bis zu 30 Prozent der Heiz- und Kühlkosten einsparen. Das macht sich nicht nur im Geldbeutel bemerkbar, sondern auch beim Klimaschutz. Denn mit dem Energieverbrauch sinken

die CO₂-Emissionen. Wer mehr darüber erfahren möchte, wie moderne Sonnenschutzprodukte zur Energieeinsparung beitragen, findet weiterführende Informationen und Praxisbeispiele online unter www.rollladen-sonnenschutz.de.



Der Begleiter auf dem Weg ins Eigenheim



Blick auf das Südviertel am Oranienring

(hak) Steinfurt. Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden ist für viele Menschen ein bedeutender Lebensschritt. Insbesondere für Familien, die langfristig planen und ein Zuhause suchen, das Sicherheit und Lebensqualität bietet. Werner Otto und Anna-Lena Krude von Werner Otto Immobilien sind für diese Menschen da, um ihnen mit all ihrem Fachwissen zur Seite zu stehen.

Das Unternehmen mit Sitz an der Münsterstraße in Steinfurt

ist seit vielen Jahren in der Region aktiv und versteht sich als kompetenter Ansprechpartner rund um das Thema Immobilien. Geleitet wird die Firma von Werner Otto und Anna-Lena Krude, die gemeinsam mit ihrem Team auf fachliche Expertise und persönliche Beratung setzen.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit steht die Vermittlung von Wohnimmobilien. Dabei ist das Angebot sehr breit und geht von Einfamilienhäusern und Dop-

pelhaushälften bis hin zu Eigentumswohnungen und Baugrundstücken. Ziel ist es, für unterschiedliche Lebenssituationen und Budgets die passende Lösung zu finden.

Ein besonderer Fokus liegt auf Familien, die sich den Traum vom eigenen Haus erfüllen möchten. Krude und Otto unterstützen nicht nur bei der Suche nach geeigneten Objekten, sondern begleiten den gesamten Prozess: von der ersten Beratung über die Immobilienbewertung bis hin zum Kaufabschluss.

Darüber hinaus ist das Unternehmen auch im Bereich Neubau und Projektentwicklung tätig. In Zusammenarbeit mit Architekten, Bauträgern und weiteren Partnern werden Bauprojekte in Steinfurt und Umgebung realisiert. Gerade entstehen im Südviertel am Oranienring 40 neue Grundstücke mit Flächen von 350 – 650 Quadratmetern.

Neben dem Kauf und Verkauf von Immobilien übernimmt Werner Otto Immobilien auch die Erstellung von Exposés, die Organisation von Besichtigungen sowie die Begleitung bei behördlichen Abläufen. Damit bietet das Unternehmen einen umfassenden Service, der den oft komplexen Immobilienprozess für Kundinnen und Kunden deutlich erleichtert. Besonders für Familien schafft das Unternehmen Orientierung und Unterstützung auf dem Weg in ein neues Zuhause – von der ersten Idee bis zur finalen Schlüsselübergabe.

Brandschutzdämmung Cellulose Dem Feuer die Luft nehmen

pr-jäger. In Deutschland ereignen sich jedes Jahr über 200.000 Haus- und Wohnungsbrände. Ein wesentlicher Faktor ist dabei die Dämmung. Mit Cellulose bildet ausgerechnet ein Dämmstoff eine wirksame Barriere gegen Hitze, der aus Recycling-Zeitungspapier gewonnen wird. Marcel Bailey vom Cellulosewerk Angelbachtal (CWA): „Im Material gebundene Wasserkristalle werden unter Hitzeeinwirkung freigesetzt und führen zu kühlenden und löschenden Effekten. An der Oberfläche der Dämmung bildet sich unter dem Einfluss von Feuer eine stabile Kohleschicht, die als natürlicher Schutzschild fungiert. Sie verlangsamt das Vordringen der Flammen in tiefere Schichten bzw. unterbindet die Sauerstoffzufuhr im Bauteil.“ Dazu trägt auch die Verarbeitungsweise bei: Cellulose wird maschinell in Hohlräume eingeblasen und passt sich jeder Form exakt an. Das verhindert Luftkanäle und „Kamineffekte“, die die Ausbreitung des Feuers begünstigen

würden. In Praxistests hielt eine schlanke Außenwand mit Climacell-Cellulosedämmung einer direkten Beflammung über 120 Minuten stand (REI 120). Während herkömmliche Cellulosedämmstoffe oft als „normal-entflammbar“ eingestuft sind, erreicht Climacell die Einstufung B-s2, d0. Dabei steht „B“ für das Brandverhalten, „s2“ bescheinigt dem Dämmstoff eine begrenzte Rauchentwicklung und „d0“ definiert das Abtropfverhalten: Anders als viele konventionelle Dämmmaterialien schmilzt das Material nicht. Es findet kein brennendes Abtropfen statt, wodurch die Flammen unkontrolliert auf andere Gebäudeteile überspringen könnten. Wichtig: Cellulose setzt im Brandfall keine toxischen Gase frei. Die Herstellung erfordert nur einen minimalen Primärenergieeinsatz. Da das Material den während des Pflanzenwachstums gebundenen Kohlenstoff langfristig im Bauteil speichert, weist die Cellulosedämmung eine positive CO₂-Bilanz auf.

Stolte + Weddelling SW Aufbereitungssysteme für Haus- & Trinkwasserversorgung

Junkerstraße 5 | 48565 Steinfurt | Tel. (02551) 3099 | www.stolte-weddelling.de

Räume neu erleben

✓ Malerarbeiten ✓ Bodenbeläge ✓ Fachberatung

HUESMANN MALERMEISTER

02552 70 28 335 | maler-huesmann.de

Kaminbau KOCH Meisterbetrieb

- Kamine
- Kaminöfen
- Kachelöfen / Grundöfen
- Pelletöfen
- Edelstahlschornsteine

Wir erweitern unser Team und suchen Unterstützung. Auch Ausbildungsplätze bieten wir an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

48565 Steinfurt-Borghorst
Telefon 0 25 52 / 32 25
Schoppenkamp 14
www.kaminbau-koch.de

Termine nach Vereinbarung
Öffnungszeiten unserer Ausstellung:
Di.–Do. von 14.30–18.00 Uhr
info@kaminbau-koch.de

HOLZ//GONNER Ihr leistungsstarker Partner, nicht nur, wenn's um Holz geht...

48565 Steinfurt-Borghorst · Laerstraße 63b
Telefon 02552/3818 · Telefax 02552/60913
www.holz-goenner.de · info@holz-goenner.de

Ihre Spezialisten für Neubau und Renovierung

Wir bieten Ihnen durch das Komplettangebot in allen Produktgruppen eine grenzenlose Gestaltungsvielfalt in unterschiedlichen Farbvarianten.

- Kunststoff-Fenster • Aluminium-Haustüren
- Haustür-Vordächer • Rollläden • Raffstore-Anlagen
- Sonnenschutz • Insektenschutz

Froning-Verheij GmbH
Dieselweg 12 | 48493 Wetrtringen
Telefon: 0 25 57 – 98 54 08
info@exclusive-haustueren.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

www.exclusive-haustueren.de



Bauqualität beginnt vor dem Bau

Viele Mängel beim Eigenheim haben ihren Ursprung schon in der Planung

(DJD). Der Traum vom eigenen Haus beginnt mit weitreichenden Entscheidungen. Grundrisse, Materialmuster und die Bau- und Leistungsbeschreibungen verschiedener Anbieter geben dem Projekt zwar Kontur, können aber auch erste Fehler fest-schreiben. Eine aktuelle Unter-suchung zur Bauqualität des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) aus 2025 zeigt, wie ver-breitet Probleme im Neubau sind: Im Durchschnitt wurden bei Ein- und Zweifamilienhäu-sern rund 30 Mängel pro Bau-vorhaben festgestellt – ein Teil der Ursachen liegt bereits in der Planung. „Nachhaltiges Bauen beginnt im Detail“, betont BSB-Pressesprecher Erik Stange. Für private Bauherren ist das eine besondere Herausforderung: Die meisten bauen nur einmal im Leben und haben wenig Erfah-rung mit Bauverträgen, techni-schen Details oder Planungsun-terlagen. Unklare Baubeschrei-bungen oder fehlende Abstim-mungen zwischen den Beteilig-ten können deshalb schnell zu Missverständnissen führen. Zu den häufigsten Problemen gehört eine unvollständige oder zu wenig detaillierte Planung. Wenn Grundrisse, Materialien oder technische Details nur all-gemein beschrieben sind, kön-nen während der Bauphase Än-



Unklare Baubeschreibungen und fehlende Abstimmung zählen zu den häufigen Ursachen späterer Baumängel.

derungswünsche entstehen, die fast immer zusätzliche Kosten verursachen. Auch fehlende Zeit- und Kostenpuffer können Bauherren unter Druck setzen. Unvorhergesehene Bodenver-hältnisse, Lieferverzögerungen oder Planänderungen verursa-chen oft zusätzliche Ausgaben. Wer hier von Anfang an Reser-ven einplant, bleibt beweglicher. Ein weiterer häufiger Fehler ist der Versuch, bei der Planung zu sparen. Manche Bauherren beauftragen Architekten oder Fachplaner nur für einzelne Schritte, etwa den Bauantrag. Doch ohne sorgfältige Ausführungsplanung und Koordination der Gewerke steigt das Risiko

von Baufehlern deutlich. Eine wichtige Unterstützung für Bauinteressierte kann die bau-begleitende Qualitätskontrolle durch unabhängige Sachverständ-ige sein. Unabhängige Bauher-renberater prüfen Planungsun-terlagen, kontrollieren Baustellen und dokumentieren mögliche Mängel. Werden Fehler früh – am besten bereits in der Pla-nungsphase – erkannt, lassen sie sich meist ohne großen Auf-wand vermeiden oder beheben. Bleiben sie dagegen unentdeckt und werden überbaut, können daraus schwerwiegende Schäden und Kosten für Nachbesserun-gen und Mängelbeseitigungen entstehen.

Teppich-Layering: Farbe schafft Atmosphäre

Bunte Böden wirken als gestalterische Elemente

(djd). Teppiche beeinflussen die Wirkung von Wohnräumen stärker als oft angenommen. Sie sorgen für Wärme, reduzieren Trittschall und helfen, offene Grundrisse optisch zu struktu-



rieren. Mit verschiedenen Tep-pichfarben lassen sich unter-schiedliche Zonen innerhalb einer Wohnung gestalten, ohne bauliche Veränderungen vorzu-nehmen. Neben klassischen Bahnen bieten modulare Tep-pichfliesen flexible Gestaltungs-möglichkeiten. Ein aktueller

Trend ist auch das Teppich-Layering, bei dem mehrere Tep-piche überlappend kombiniert werden. Teppich mit Naturfa-sern wie Schurwolle oder Zie-genhaar kann die Luftfeuchtig-keit regulieren und Staub bin-den, was das Raumklima positiv beeinflusst.

Hafner Dach

Dachdeckermeister für Steinfurt und Umgebung

Ihr zuverlässiger Partner rund um:

- Dachsanierung
- Steildach
- Flachdach
- Fassaden- und Wandverkleidung
- Bauklempnerei
- Holz- und Kunststoffdachfenster

Meteler Stiege 88 | 48565 Steinfurt | 02551/9193601 | info@hafner-dach.de

Wir bringen Farbe in Ihr Haus!

Spinne

Malerbetrieb

66 Jahre

- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- kreative Fassaden- und Raumgestaltung
- Wärmedämm-Verbundsysteme

Nordwalder Straße 75 · 48565 Steinfurt-Borghorst
Tel. 025 52 / 23 28 · Fax 025 52 / 985 05 · Mobil 0175 / 62 36 100

Wächst Ihnen der Garten über den Kopf?

Weniger Haus, mehr Leben!
Wir sind für Sie da.

Büro Steinfurt | 0251 5005 5904 | volksbankimmobilien.de



Dein Job. Dein Bad. Dein Start!

Blomberg

GmbH & Co. KG

Sanitär | Heizung | Klima

Blomberg. Wärme, Wasser, Wohlfühlen.

Dipl.-Ing. Jochen Blomberg | Hohenzollernstr. 9 | 48565 Steinfurt | Tel 0 25 52 / 33 12
info@blomberg-haustechnik.de | www.blomberg-haustechnik.de

Jetzt schnell bewerben...

50

JAHRE
1972-2022

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Wir erweitern unser Team und suchen: (m/w/d)
KUNDENDIENST-MONTEUR
Sanitär- u. Heizungstechnik



Nordische Lichtblicke Schmale Rahmen, volle Lichtausbeute

Trotz des Wunsches nach lichtdurchfluteten Wohnräumen wurden Fensterrahmen in den letzten Jahrzehnten immer breiter. Während historische Fenster schmale Profile besaßen, haben Anforderungen an Energieeffizienz, Statik und Schallschutz die Formate verändert. Doch ein Trend aus dem Norden zeigt, dass Dreifachverglasung und filigrane Ästhetik kein Widerspruch sind: Klassische dänische Fenster setzen auf ein fast ver-

gessenes Prinzip: Fenster, die nach außen öffnen. Mit ihnen lässt sich die im Altbau und Denkmalschutz charakteristische schlanke Optik bewahren. Mit Zargen ab 45 mm ermöglichen diese Rahmen einen deutlich höheren Glasanteil und steigern den Lichteinfall um bis zu 30 Prozent. Das Erfolgsgeheimnis liegt in der Materialauswahl. „Wir verwenden ausschließlich langsam gewachsenes nordskandinavi-

sches Kiefernholz, das besonders dicht und harzreich ist und somit widerstandsfähiger gegen Witterungseinflüsse als herkömmliche Weichhölzer“, erklärt Katharina Opgenorth-Brand, Geschäftsführerin von Frovin. „Diese Festigkeit erlaubt schlankere Profile ohne Stabilitätseinbußen.“

Diese Fenster sind bei Wind dichter, weil sie gegen den Rahmen und die Dichtungen gepresst werden. Geöffnete Flügel ragen nicht in den Raum hinein, Pflanzen und Deko müssen zum Lüften nicht weggeräumt werden.

Die nordische Eleganz lässt sich mit energetischen Anforderungen verbinden: Mit Dreifachverglasung erreichen die Fenster Wärmedämmwerte von $U_w = 0,78$ bis $0,9 \text{ W/m}^2\text{K}$ und sind passivhaustauglich. Somit erfüllen dänische Fenster von Frovin die Voraussetzungen für staatliche Förderprogramme. Der Einbau erfolgt bundesweit durch geschulte Fachbetriebe.

Informationen unter www.frovin.de



Dänische Fenster öffnen traditionell nach außen. Es gibt sie auch in modernen Varianten.

Mediterraner Urlaub vor der Haustür

Farbenfrohe Akzente im Außenbereich

tn. Garten und Terrasse im mediterranen Stil zu gestalten, ist der Traum vieler Menschen – denn so lassen sich Urlaubsgefühle dauerhaft genießen. Zur Gestaltung gehören natürliche Materialien, warme und erdige Farben, gemütliche Sitzcken zum Entspannen, Wasserelemente oder ein Grill. Auch die

passende Bepflanzung setzt schöne Akzente: Oliven- und Zitronenbäume, Zypressen oder Lavendel sind charakteristisch und sorgen auch hierzulande für Urlaubsfeeling. Die Pflanzen sehen gut aus und verleihen dem Außenbereich seinen üppigen, aromatischen Charakter. Ergänzt werden Oleander und Geranien

sowie andere Stauden mit langer Blütezeit und immergrünem Laub. Bei den Blumen- und Pflanzengefäßen bieten sich Vasen und Kübel aus Stein oder Terrakotta an. Sitzmöbel aus farbig lackiertem Holz wirken wie aus Italien oder Spanien. Aber auch mit weißen Liegestühlen wie in Griechenland zieht mediterranes Flair ein. Ebenso sorgen Brunnen oder Pools für eine erfrischende und entspannte Atmosphäre in der heimischen Oase. Doch nicht nur Möbel oder Pflanzen machen den Außenbereich zum südlichen Urlaubsparadies. Wichtig für eine natürliche und authentische Ausstrahlung ist der richtige Bodenbelag. Kann bietet dafür verschiedene Möglichkeiten mit warmen und lebendigen Farben an. Inspirationen finden sich unter www.kann.de/stilwelten. Die mediterranen Terrassenplatten, Pflastersteine, Stufen- oder Mauerelemente sind aus robustem Betonstein gefertigt und in unterschiedlichen Farbtönen und Abmessungen im Baustoff-Fachhandel erhältlich.



Mit den Travino Außenplatten lassen sich mediterrane Oasen im Außenbereich gestalten.



A & R Montageteam

Fenster und Türen

A & R Montageteam GmbH
Dumte 5a · 48565 Steinfurt
Telefon: 025 52/61 02 37
info@ar-montageteam.de
www.ar-montageteam.de



- Gebäude- und Glasreinigung
- Verleih von Reinigungsgeräten
- Hausmeisterservice
- Verkauf von Reinigungsmitteln
- Reinigung von Photovoltaikanlagen
- Haushaltsauflösungen

Ihre Dachrinne ist verschmutzt?
Dann rufen Sie uns an!

Emsdettener Straße 8 · 48565 Steinfurt
Telefon: 0 25 52/7 02 70 45 · Mobil: 0177/28818 40
E-Mail: info@ghw-steinfurt.de · www.ghw-steinfurt.de

Wir sind Ihr Team rund um die Immobilie!



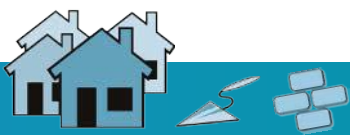
„Gemeinsam finden wir das, was Sie suchen“

Wir bieten Ihnen das Rundum-Sorglos-Paket:

- Umfassender Service für Verkäufer & Käufer
- Bewertungen von Immobilien
- Vermarktung von Neubau- & Bestandsobjekten
- Grundstücksentwicklung
- Finanzierung



www.werner-otto.de • Tel.: 02552-610030 • info@werner-otto.de



Fasaneneck 1 | 48565 Steinfurt
Tel. 02552 70 22 04 | Mobil 0160 90 27 00 83
www.schuermann-bau.de

Fensterreiniger „PerlEffekt“

Streifenfrei. Schnell. Materialschonend.

- Streifenfreie Sauberkeit
- Äußerst materialschonend
- Hohe Fett- & Schmutzlösekraft



Glanzpunkt Reinigungsmittel
"klarer geht's nicht."

Bartsch & Slenzka GbR

Münsterstraße 20 · 48565 Steinfurt
info@glanzpunkt-reinigungsmittel.de
www.glanzpunkt-reinigungsmittel.com

Die elegante Lösung bei wenig Platz

Schiebetüren sind platzsparende Hingucker und praktische Raumteiler zugleich

(DJD). Wer sich frischen Wind für das Zuhause wünscht, muss nicht gleich an eine Kernsanierung denken. Oft reichen schon wenige, dafür aber gezielte Renovierungen, um den eigenen vier Wänden ein neues Raumgefühl zu geben. Wo bisher sperrige Türblätter im Weg standen, können Schiebetüren eine Alternative sein, die Platz spart, mehr Durchgang schafft und Räume zugleich trennt und verbindet. Gerade in engen Wohnsituationen, in denen jeder Quadratmeter zählt, sind sie eine naheliegende Lösung. Doch ihr Reiz ist nicht nur praktischer Natur: Die leise auf Schienen gleitenden Türblätter werden selbst zum Gestaltungselement und lassen je nach Material mehr oder weniger natürliches Licht hindurch und verändern so die Wirkung eines Raumes. Aus großzügigen Lofts und dem Industrial Style sind sie nicht wegzudenken.

Hinter dem leisen Gleiten steckt ein technisches Prinzip: Im Gegensatz zu Standardtüren, deren Gewicht einseitig an Scharnieren hängt, wird die Last bei Schiebetüren ober- oder unterhalb über Schienensysteme aufgenommen. Das ermöglicht selbst bei groß dimensionierten und schweren Türflügeln eine dauerhaft stabile Führung und ein leichtes Öffnen. „Für zusätzli-



Unter bodenebenen Duschen ist eine Verbundabdichtung zwingend erforderlich. Wichtig ist neben einer sorgfältigen Abdichtung des Bereichs die Verwendung eines Fliesenklebers, der für Nassbereiche geeignet ist.

chen Komfort im Alltag sorgt ein optionaler Softclose-Beschlag. Diese Technik bremst den Türflügel beim Erreichen der Endposition sanft ab und verhindert so ein unkontrolliertes Anschlagen“, erläutert Marcus Braunhausen von Türenheld.de. Besonders im Trend liegen sogenannte Barndoor-Schiebetüren. Inspiriert von klassischen Scheunentoren, sind sie mit markanten, freiliegenden Rollenbeschlägen ausgestattet und schaffen in Kombination mit einer massiven Holztür im Nu einen ausdrucksstarken Industrial-Style in den eigenen vier Wänden.

Wer es klassischer mag, kann zu Weißlack-Ausführungen greifen, die mit ihrer zurückhaltenden Optik zu vielen Wohnstilen

passen. Für mehr Licht, etwa in dunkleren Fluren, bieten sich Glasschiebetüren an. Natürliche Akzente setzen Varianten aus Vollholz oder widerstandsfähigen CPL-Oberflächen. Je nach Material und Ausführung spielen Schiebetüren mal stärker mit Offenheit, mal mit Rückzug – und schaffen selbst im Loft Zonen der Privatsphäre. Einen Überblick über die verschiedenen Ausführungen, weitere Tipps und eine direkte Bestellmöglichkeit gibt es etwa unter www.tuerenheld.de. Neben dem Designaspekt trägt der Faktor Barrierefreiheit zur wachsenden Beliebtheit von Schiebetüren bei: Sie lassen sich leicht handhaben und bieten, insbesondere in einer zweiflügeligen Ausführung, breite Durchgänge.

Duschkomfort für Generationen

txn. Eine barrierefreie bodenebene Dusche ist wichtig, um das Bad auch im Alter selbstbestimmt nutzen zu können. Die altersgerechte Badsanierung wird deswegen sogar vom Staat finanziell unterstützt. Wer dabei auf eine Duschtasse verzichtet und stattdessen den Duschbereich fliesen lässt, hat fast unbegrenzte gestalterische Möglichkeiten. „Insbesondere Großformate wirken sehr elegant“, erklärt Fliesenexperte Waldemar Pietrasch vom Baustoffhersteller Saint-Gobain Weber. Da sich Farbe und Größe ebenso wie die Form frei wählen lassen, kann eine bodenebene Dusche perfekt in jedes Badezimmer integriert werden. Sie macht kleine Räume optisch größer und steigert den Wert des Ei-

genheims. Eine bodenebene Dusche ist im Einbau anspruchsvoller als eine Duschtasse und sollte vom Fachhandwerker ausgeführt werden. Profis setzen dabei auf Multifunktionsprodukte wie weber. xerm 844, die auch im Nassbereich

eingesetzt werden dürfen. Der hoch flexible Dünnbettmörtel erfüllt gleich mehrere Aufgaben, denn er kann sowohl als Abdichtung wie auch als Fliesenkleber eingesetzt werden. Weitere Informationen finden sich online unter www.de.weber.



MALERBETRIEB
GRANOW GmbH

**IHR
MEISTERBETRIEB**
FÜR BORGHORST & UMGEBUNG



ANSTRICHARBEITEN



TAPEZIERARBEITEN



LACKIERARBEITEN



SPACHTELARBEITEN



BODENBELAGSARBEITEN



UND VIELES MEHR

Vormannstr. 9 · 48565 Steinfurt
+49 (0)160 2578581 · info@maler-granow.de
www.maler-granow.de



Gründächer werden gefördert

Lebensqualität unter dem Flachdach

txn. Häuser mit Flachdach sind zeitlos schön, bestechen durch ihre klaren Formen und gelten wieder als Inbegriff moderner Architektur. Darüber hinaus kann ein Flachdach begrünt werden und so den Wohnraum bis an die frische Luft erweitern – von der wildwachsenden begrünten Fläche bis zum begehbaren Dachgarten mit Terrasse ist hier vieles möglich. Die Kosten dafür muss der Hausbesitzer nicht allein tragen. Denn naturnahe Gründächer sind ökologisch wertvoll und werden deswegen staatlich gefördert. Wer

ein Gründach im Rahmen einer Dachsanierung anlegt, kann einen Zuschuss durch die BAFA oder einen KfW-Förderkredit in Anspruch nehmen. Darüber hinaus gibt es in den einzelnen Bundesländern eine Vielzahl von Förder-Programmen. Die Gründächer liegen auf der Hand: Gründächer verbessern das Stadtklima nachhaltig, tragen zur Luftreinhaltung bei, entlasten die Kanalisation und senken als natürliche Wärmedämmung den Heizenergieverbrauch. Wer über eine Dachbegrünung nachdenkt, sollte sich frühzeitig mit einem

Fachbetrieb in Verbindung setzen. Die Experten kennen sich nicht nur mit den Fördermöglichkeiten bestens aus, sondern nutzen hochbelastbare Schutz- und Dränagesysteme wie Delta-Terraxx von Dörken als Flächendränge unter dem Pflanzsubstrat. Die Spezialbahn lässt sich dank der selbstklebenden Überlappungsänder schnell und einfach verlegen. Sie besteht aus zwei Schichten. Eine Noppenbahn leitet überschüssiges Regenwasser zuverlässig ab und schützt so dauerhaft vor Stau nässe. Damit die rund 9 mm hohen Noppen nicht zuschlammten, werden sie von oben durch ein aufkaschiertes Geotextil geschützt, das als Filtervlies funktioniert und so die Funktionssicherheit der Dränge dauerhaft sicherstellt. Das Pflanzsubstrat für die Begrünung kann direkt auf dem Vlies aufgebracht werden. Weitere Informationen über die sichere Abdichtung von Gründächern unter www.doerken.de oder im Dachdecker-Fachbetrieb vor Ort.



© Dörken/xn

Vergessene Technik – versteckte Rohstoffschätze

Alte Elektronikgeräte beim Hausputz aussortieren und zum Recycling geben



© DJD/Kupferverband

Oft sammeln sich in unseren Schubladen kleine „Technik-Friedhöfe“ an. Sie enthalten wertvolle Rohstoffe, die sich zurückgewinnen und wiederverwerten lassen.

(DJD). Gestern noch technisches Highlight und Objekt der Begierde, heute verstaubt im Schrank: Wer erinnert sich nicht an klobige Mobiltelefone, tragbare CD-Player oder den legendären Game Boy? Auch Geräte wie der Walkman oder der Discman galten einst als Inbegriff moderner Unterhaltung. Die Folge: In Abstellkammern, auf Dachböden und in Schubladen sammeln sich kleine „Technik-Friedhöfe“ an. Dabei handelt es sich keineswegs um nutzlosen Elektroschrott. Im Gegenteil: Elektronische Geräte bestehen aus einer Vielzahl hochwertiger Materialien. Darin

finden sich unter anderem die Edelmetalle Gold oder Silber, seltene Erden – und vor allem Kupfer. Das rötliche Metall ist ein zentraler Bestandteil von Kabeln, Leiterplatten und Kontakten. Gleichzeitig ist Kupfer ein gefragter Rohstoff, etwa für Energietechnik, Elektromobilität oder den Ausbau erneuerbarer Energien. Die gute Nachricht: Kupfer lässt sich nahezu ohne Qualitätsverlust recyceln. Tatsächlich deckt das Recycling bereits einen erheblichen Teil der weltweiten Nachfrage nach diesem wichtigen Metall. Unter www.kupfer.de gibt es dazu viele Hintergrundinfos. Wer alte Elek-

tronik nicht im Haus hortet, sondern dem Wertstoffkreislauf zuführt, leistet einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz. Für Verbraucher lohnt sich ein kritischer Blick in Schränke und Kisten: Wird das alte Handy wirklich noch gebraucht? Hat der MP3-Player aus Studienzeiten einen praktischen Nutzen – oder liegt er seit Jahren unberührt herum? Natürlich dürfen besondere Erinnerungsstücke bleiben. Doch viele Geräte haben ihren Zweck längst erfüllt. Kommunale Wertstoffhöfe, Recyclinghöfe oder spezielle Rücknahmesysteme des Handels nehmen ausgediente Elektronikgeräte kostenlos an und sorgen für die fachgerechte Verwertung. Wichtiger Tipp: persönliche Daten löschen oder das Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen. So wird aus verstaubter Technik wieder ein wertvoller Rohstofflieferant. Ein Frühjahrs- oder Herbstputz bietet die Chance, verborgene Ressourcen zu aktivieren – und zu Hause Platz für Neues zu schaffen.



malermeister
Harald Brix

- Wandgestaltung
- Lackierarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenbau
- Fassaden

Friedhof 36
48565 Steinfurt
Tel. 0 25 51 - 9 19 80 58
Fax 0 25 51 - 9 19 80 59
Mobil 01575 - 4 26 54 26

info@maler-steinfurt.de | www.maler-steinfurt.de

Sonntags: Schautag 10 bis 12 Uhr!



Fliesen Fachbetrieb

Fehler u. Berning GmbH

48493 Wetringen
Rothenberger Straße 51
Tel. 02557 927500
www.fehler-berning.de



Das schönste Geschenk: ein großes Hurra!

www.sos-kinderdorf.de/geschenkspende

SOS-Kinderdorf – Für Kinder. Für morgen.



SOS KINDERDORF



Spinne
GmbH & Co. KG
Bedachungen

Ihr Fachmann für:

**Ziegelarbeiten
Flachdacharbeiten
Zimmereiarbeiten
Isolierarbeiten
Bauklempnerei
Reparaturarbeiten**

Färbereistraße 7, 48565 Steinfurt-Borghorst
Telefon 0 25 52 / 63 75 17, Fax 70 25 25
Mobil 0171 / 8 37 42 47
www.spinne-bedachungen.de
info@spinne-bedachungen.de



VADDER

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

- Badsanierung aus einer Hand
- Barrierefreies Wohnen
- Planung/Organisation und Gestaltung nach Ihren Wünschen

Maik Vadder • Ringelnatzstraße 28 • 48565 Steinfurt
Telefon: 0 2551 996 90 16 • Fax: 0 2551 996 90 17
Mobil: 0 170 341 41 98 • maik.vadder@gmx.de
www.vadder-steinfurt.de



Sprit und Nerven sparen im Osterreiseverkehr

TÜV NORD Steinfurt gibt Tipps

Steinfurt. Wenn zu Ostern die große Reisewelle rollt, treffen volle Straßen auf aktuell hohe Spritpreise. Für Fahrerinnen und Fahrer bedeutet das Stress – sowohl im Verkehr als auch an der Zapfsäule. Dabei lässt sich dieser mit der richtigen Vorbereitung spürbar reduzieren.

Christoph Grötter, Leiter der TÜV NORD Station Steinfurt, erklärt, worauf es jetzt im Osterreiseverkehr ankommt.

Wer die Urlaubskasse entlasten will, sollte bereits beim Packen ansetzen. „Jedes Kilo zählt. Schon 100 Kilogramm Zusatzgepäck steigern den Verbrauch um bis zu 0,3 Liter auf 100 Kilometern“, rechnet Grötter vor. Besonders außen montierte Lasten machen sich bemerkbar: Dachgepäckträger erhöhen den Luftwiderstand erheblich – selbst ohne Ladung – und sollten am Zielort sofort entfernt werden. Ein technischer Check vor der Langstrecke ist bares Geld wert. Ein zu niedriger Reifendruck erhöht den Rollwiderstand und damit den Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs. Auch bei der Wahl des Kraftstoffs lässt sich sparen: Der Biokraftstoff E10 ist für die meisten modernen Benziner freigegeben und

oft etwas günstiger als Super E5. Wer seine Tankstopps entsprechend plant, kann die Reisekosten zusätzlich senken. Abseits der Autobahn, etwa auf Autohöfen, sind die Preise oft niedriger und bei Fahrten ins Ausland kann sich der Blick auf die Preistafel der Tankstelle jenseits der Grenze lohnen. Die Spritpreise in Europa variieren stark, wobei Deutschland im oberen Mittelfeld liegt.

Trotz bester Planung lässt sich zäher Verkehr zu Ostern kaum vermeiden. Hier warnt der Stationsleiter vor einer psychologischen Falle: „Im Auto befinden wir uns in einer speziellen Si-

tuation: mitten in der Öffentlichkeit, aber zugleich in einem privaten Schutzraum. Diese Anonymität begünstigt das Ausleben von Aggressionen.“

Um die Gelassenheit zu bewahren, empfiehlt der TÜV-Experte bewusste Selbstbeobachtung und einfache Tricks:

- Vorbereitung: Zeitpuffer einplanen und Stoßzeiten meiden.
- Entspannen: Musik oder Hörbücher helfen, Stress gelassener zu überstehen.
- Ausreichende Pausen: Schon 20–30 Minuten Bewegung im Grünen können Stressreaktionen messbar senken.



© TNN / AdobeStock / NDSStock

Frühjahrsputz, aber nachhaltig

Ein sauberes Auto verbessert die Sicherheit im Straßenverkehr

Stuttgart. Nach Monaten mit Nässe, Streusalz und Schmutz ist eine gründliche Reinigung mehr als Kosmetik: Sie pflegt die Substanz des Autos und kann die Sicherheit im Straßenverkehr unterstützen.

Start im Innenraum: Fußmatten und Teppiche nehmen im Winter viel Feuchtigkeit auf – und damit auch Salz und Schmutz. Gründliches Saugen, das Ent-

fernen von Rückständen sowie das Trocknen nasser Matten senken das Risiko für beschlagene Scheiben und unangenehme Gerüche. Für Armaturen und Kunststoffflächen reichen häufig leicht angefeuchtete Mikrofaser-tücher.

Außen empfiehlt sich ebenfalls ein systematisches Vorgehen. Eine Vorwäsche löst groben Schmutz und den typischen Winterfilm. Danach werden Lack und Glasflächen schonender gereinigt, weil weniger Partikel über die Oberfläche gezogen werden. Wichtige Bereiche sind Radkästen und Felgen: Hier sammeln sich Bremsstaub und Salzreste, die in der Folge Material angreifen können. Auch Türfalze, Einstiege und Dichtungen verdienen Aufmerksamkeit, weil sich dort Schmutz und Feuchtigkeit festsetzen. Eine sparsame Pflege der Gummidichtungen hält sie geschmeidig und reduziert Knarzgeräusche.

Wischerblätter sollten gereinigt und bei Schlierenbildung ersetzt werden. Leuchten und Reflektoren müssen sauber sein, damit das Fahrzeug gut zu sehen ist. Ergänzend lohnt ein kurzer Technik-Check: Funktioniert die Scheibenwaschanlage? Ist ausreichend Reinigungsflüssigkeit vorhanden? Und sind Reifenprofil und -druck in einem sicheren Bereich? Solche Kontrollen passen auch zur Logik der Hauptuntersuchung, wie sie die GTÜ durchführt: Sauberkeit ersetzt keine Prüfung, kann aber helfen, Auffälligkeiten frühzeitig zu erkennen – etwa Beschädigungen, Korrosionsstellen oder undichte Bereiche.



Bilder: © Stock.adobe.com

AUTO CREW

Frank Kessler
Kfz-Meisterbetrieb

Fachbetrieb für
historische Fahrzeuge

Altenberger Straße 57
48565 Steinfurt
Tel. 0 25 52 / 99 55 770
autocrew.kessler@web.de
www.autocrew-frank-kessler.de



AUTOteam



Richard Breilmann
Kraftfahrzeugtechnikermeister
Zertifizierter Serviceberater

Sonnenschein 67 · 48565 Steinfurt
Tel. 02551/7404 · Fax 02551/7410
info@autoteam-breilmann.de
www.autoteam-breilmann.de

HYUNDAI

Wir sind HYUNDAI
für Burgsteinfurt + Borghorst:

SIEMON

www.autohaus-siemon.de

SIEMON GmbH

Gute Autos, gute Arbeit. Seit 1927.

Reckenfelder Str. 110
48282 EMSDETTEN
Tel.: 02572 92340-0

An der Landesgrenze 3
48499 RHEINE-NORD/HOLSTERFELD
Tel.: 05971 94741-0

Siemensstraße 41-49
48153 MÜNSTER
Tel.: 0251 919777-0

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS



Autohaus Ludger Raus



- Mazda-Servicepartner
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- TÜV- + AU-Abnahme
- Freie Tankstelle

48612 Horstmar · Ostendorf 50 · Telefon 0 25 51/42 00
autohaus-raus@t-online.de · www.autohaus-raus.de



**Suche Mehr-
familienhaus
von Privat**

Tel.: 0157/9249 1030



Zeit für Sommerreifen Für viele Autofahrer steht der Wechsel an



© Getty Images/ACV Automobil-Club Verkehr

Köln (ots). Mit den ersten milderen Tagen rückt für viele Autofahrer wieder die Frage nach dem richtigen Zeitpunkt für Sommerreifen in den Fokus. Denn nicht ein festes Datum entscheidet darüber, wann Winterreifen abmontiert werden sollten, sondern vor allem die tatsächliche Witterung und der Zustand der Reifen. Der ACV Automobil-Club Verkehr erklärt, worauf beim Reifenwechsel geachtet werden sollte.

Viele Autofahrer orientieren sich beim Reifenwechsel an der Faustregel „von O bis O“, also von Ostern bis Oktober. Diese Regel dient jedoch lediglich als grobe Orientierung und ist keine gesetzliche Vorgabe.

Entscheidend ist vielmehr die tatsächliche Witterung. Sommerreifen entfalten ihre optimalen Eigenschaften erst, wenn die Temperaturen dauerhaft über etwa sieben Grad liegen. Sinkt das Thermometer regelmäßig darunter oder treten noch Nachtfroste auf, sollten Winter- oder geeignete Ganzjahresreifen weiterhin montiert bleiben. Da das Wetter regional unterschiedlich sein kann, lohnt sich ein Blick auf die aktuelle Entwicklung der Temperaturen. Während in höher gelegenen Regionen auch im Frühjahr noch winterliche Bedingungen auftreten können, ist der Wechsel in milderen Lagen oft früher möglich.

Nach dem Reifenwechsel sollte außerdem der Reifendruck überprüft werden. Die empfohlenen Werte finden sich meist in der Tankklappe, im Türrahmen oder im Fahrzeughandbuch. Ein falscher Reifendruck kann den Bremsweg verlängern und den

Reifenverschleiß erhöhen. Je nach Fahrzeug kann es außerdem erforderlich sein, das Reifendruckkontrollsystem nach dem Wechsel neu zu initialisieren.

Warum Sommerreifen im Sommer sicherer sind

Sommerreifen unterscheiden sich in Profil und Gummimischung deutlich von Winterreifen. Ihre härtere Gummimischung ist für höhere Temperaturen ausgelegt und sorgt für stabilen Grip auf warmem Asphalt. Winterreifen würden bei Hitze schneller verschleifen und bieten weniger präzises Fahrverhalten.

Zusätzlich verfügen Sommerreifen über spezielle Profilrillen, durch die Regenwasser effektiv

zur Seite und nach hinten abgeleitet wird. Das verringert das Risiko von Aquaplaning. Gleichzeitig profitieren Autofahrer von einem direkteren Lenkgefühl und einem insgesamt stabileren Fahrverhalten.

Vor dem Aufziehen der Sommerreifen sollte deren Zustand überprüft werden. Gesetzlich vorgeschrieben sind mindestens 1,6 Millimeter Profiltiefe. Für ausreichend Sicherheit bei Nässe empfiehlt der ACV jedoch mindestens drei Millimeter. Wird die gesetzliche Mindestprofiltiefe unterschritten, droht zudem ein Bußgeld.

Auch das Alter der Reifen spielt eine Rolle. Zwar gibt es keine gesetzliche Altersgrenze, doch Gummimischungen verlieren mit der Zeit an Elastizität. Der ACV empfiehlt, Sommerreifen nach spätestens sechs Jahren sorgfältig prüfen zu lassen und sie in der Regel nicht länger als sechs bis acht Jahre zu nutzen.

Vor dem Montieren sollten Reifen zudem auf sichtbare Schäden wie Risse, Beulen, Schnitte oder ungleichmäßigen Verschleiß kontrolliert werden. Ältere oder sichtbar beschädigte Reifen sollten im Zweifel in einer Fachwerkstatt überprüft werden.

STÜCKEN & DOPP GmbH & Co. KG
 Geschäftsführer: Maik Stücken
 Wir für Sie!

☎ (02552) 3947
 Verkauf: (02552) 702127
 Service: (02552) 702129
 Altenberger Str. 82, 48565 Steinfurt
www.stuecken-dopp.de
info@stuecken-dopp.de

▶ Verkauf
 ▶ Kundendienst
 ▶ Autoverleih
 ▶ Freie Tankstelle

AUTO-UNFALL?
PLAKETTE FÄLLIG?
 Wir helfen Ihnen weiter. Vertrauen Sie unseren zuverlässigen Sachverständigen und Prüfingenieuren in allen Fragen rund ums Automobil!

SACH-VERSTAND SEIT 1965.

Wessels KFZ-Sachverständigenbüro
 Altenberger Str. 2 / 48565 Steinfurt-Borghorst
 Tel. 02552 53 99 100
www.wessels-sv.de

Vertragspartner seit 1981.

CYRAN.de
 Karosserie · Lack · Auto-Service · Räder & Reifen · Aufbereitung

Wir suchen Berufskraftfahrer (m/w/d)

Führerscheinklasse 2/CE 95, für Tagschichten auf modernsten MAN-Fahrzeugen

Gebr. Pohl

Marienthalstraße 30 · 48565 Steinfurt
 Tel.: 02552/61 00 96 · E-Mail: gebr.pohl@t-online.de



Heizung · Sanitär · Lüftungsbau · Solaranlagen
 Sanieren · Renovieren
 Individuelle, barrierefreie Bad-Planung
 Wellness

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

- **Anlagenmechaniker (m/w/d)**
 Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik
 (Installateur, Heizungsbauer)
zu sofort
- **Bauhelfer (m/w/d)**
 gerne auch Quereinsteiger
zu sofort
- **Auszubildender zum Anlagenmechaniker (m/w/d)**
 Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik
- **Teilzeitkraft für Lagerarbeiten (m/w/d)**
 gerne rüstiger Rentner / Elektriker

Burgsteinfurter Straße 11
 48612 Horstmar-Leer

Tel. 02551 / 21 21
info@heizung-niehues.de

Zeit schenken und Nähe schaffen

Neues Ehrenamt in der Geriatrie

Steinfurt. Am UKM Marienhospital entsteht derzeit ein neues ehrenamtliches Angebot im Bereich der Geriatrie und der geriatrischen Frührehabilitation. Gesucht werden Frauen und Männer, die Freude haben, Zeit mit älteren Patientinnen und Patienten zu verbringen und den Klinikalltag durch persönliche Begegnungen zu bereichern. Ob eine Partie „Mensch ärgere dich nicht“, das Vorlesen aus der Tageszeitung oder ein paar Lieder mit der Gitarre oder dem Akkordeon – vieles ist möglich. „Es geht darum, den Nachmittag gemeinsam zu gestalten und positive Erfahrungen zu schaffen“, erklärt der Leitende Arzt der Geriatrie, Christoph J. Konermann.

Unterstützt und begleitet werden die Ehrenamtlichen dabei von Jürgen Bedding, Teamleiter Pflege der Geriatrischen Frührehabilitation, und Christin Rape, Physician Assistant. Sie stehen als feste Ansprechpartner zur Verfügung, helfen bei der Auswahl geeigneter Patientinnen und Patienten, koordinieren Termine und geben praktische Anleitungen sowie Ideen für die

gemeinsame Zeitgestaltung. Das Engagement ist werktags zwischen 15.30 und 17.30 Uhr vorgesehen, einem Zeitraum, in dem keine therapeutischen Behandlungen mehr stattfinden. Der Einsatz kann flexibel ein- oder zweimal pro Woche und vielleicht mal eine, mal zwei Stunden lang erfolgen.

Interessierte können sich an das Sekretariat der Geschäftsführung, Telefon 02552/79-4052 wenden.



© UKM Marienhospital

v.l.n.r.: Leitender Arzt Christoph J. Konermann, Physician Assistant Christin Rape, Pflegeteamleiter Jürgen Bedding und Krankenhausseelsorgerin Andrea Wesselmann mit einem symbolischen „Mensch ärgere dich nicht“-Spiel.

Steinfurter Kita „Burg Steinfurt“ erhält Klimaschutzpreis



© Kreis Steinfurt

Landrat Dr. Martin Sommer (stehend, 3. v. r.) übergab in Anwesenheit von Steinfurts Bürgermeister Christian Franke (stehend, 4. v. r.) den Klimaschutzpreis „Kleine Helden für den Klimaschutz“ des Kreises Steinfurt an die Kinderland-Kita „Burg Steinfurt“.

Steinfurt. Die Kita Kinderland „Burg Steinfurt“ erhielt den Klimaschutzpreis „Kleine Helden für den Klimaschutz“ des Kreises Steinfurt. Landrat Dr. Martin Sommer übergab den mit 1200 Euro dotierten Preis an die Kinder und Leitung der Kindertagesstätte auf dem Gelände von „Lernen fördern“ am Grünen Weg. Für folgende Projekte wurde die Kita Kinderland mit dem 1. Preis beglückt: Mülltrennung: Müll sammeln; bei einem Besuch einer Recyclinganlage wurde gelernt, Ressourcen entsprechend sorgsam zu nutzen und richtig zu ent-

sorgen; Einrichtung eines Tauschregals für Spielsachen, Bücher und Kleidung. Sammeln von Alltagsmaterialien zum Basteln. Sandmonster: Mülleimer mit Sieb, um Schuhe auszuleeren, damit der Sand nicht in der ganzen Einrichtung verteilt wird. Wurmbox: Kinder kümmern sich um Fütterung und Pflege der Würmer und lernen, den entstehenden Dünger für die Pflanzen zu nutzen. Gemüsebeet: Anlage, Pflege und Ernte, Besuch der Gärtnerei auf dem Campus, Regionale Wocheneinkäufe bei Bauer Norbert.

Gemeinsam für den Gesundheitsstandort

Steinfurt. Jan Veltrup wartet auf das sprichwörtliche grüne Licht aus der Kreisstadt, das Gelände der ehemaligen Villa Kock/Neisse umnutzen und entwickeln zu können. Die Verwaltungsspitze musste ihn nun noch einmal um ein wenig Geduld bitten, um die Anliegen der Politik in den Planungsprozess einzubauen: die Anpassung des geplanten Baukörpers, die langfristige Sicherung und Pflege der rückwärtigen Grünfläche sowie verbindliche Regelungen zur Ausweisung erforderlicher Parkplätze. „Wir als Stadtverwaltung haben unsere Hausaufgaben gemacht und für alle offenen Fragen Lösungen entwickelt“, erklärten Bürgermeister Christian Franke und seine Dezernenten, Michael Schell und Hans Schröder, nun während eines gemeinsamen Termins im Rathaus. Die Zeit für einen politischen Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes drängt: Die Pflegeschule der Caritas-Bildungswerkes unter der Leitung von Barbara Berger benötigt zeitnah Unterrichtsräume, um mehr Pflege- und Assistenzkräfte ausbilden zu können und somit dem Fachkräftemangel zu begegnen. Clemens Schulze-Bei-



© Stadt Steinfurt

ering, Leiter des Heinrich-Rolleff-Hauses, und Dr. Oliver Elling (Domus Caritas gGmbH) sind zwingend darauf angewiesen, Nachwuchskräfte zu generieren. Und auch das UKM Marienhospital sieht dringenden Handlungsbedarf, Ausbildungsmöglichkeiten und entsprechenden Wohnraum zu schaffen. Dass die Verwaltungsspitze um die Brisanz der Situation weiß

und der Politik tragbare Lösungen anbieten kann, betonten Michael Schell, Hans Schröder und Christian Franke im Gespräch mit den Beteiligten nun noch einmal. Wie mit der Politik vereinbart, will die Verwaltung im Planungsausschuss am 28. und im Rat am 7. Mai den Knoten für das Gelände der Familie Veltrup am Kirchplatz 7 durchschlagen.



Eine Ausbildung für heute. Und morgen.

© S. Com/DSGV

Wir haben den Job, den du dir vorstellst.



Jetzt informieren und online bewerben.

ksk-steinfurt.de/ausbildung

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse Steinfurt

„Paradies der Irrelevanz“ – Darf Kunst komisch sein?

Neue Ausstellung im Kunstverein Steinfurt

Steinfurt. Für den Dortmunder Maler, Grafiker und Karikaturist Günter Rückert ist das keine Frage: Kunst muss komisch sein! Er findet seine Motive überall im Alltag und gibt den Irrsinn des Lebens mit spitzer Feder, Pinsel und Farben wieder. Seit über 40 Jahren malt, zeichnet und radiert der Künstler sich durch die freiwilligen oder auch unfreiwilligen Aspekte menschlicher Existenz. Zu sehen sind großformatige Arbeiten auf Leinwand, Zeichnungen, Aquarelle und Radierungen. Die Vernissage ist am 26. April um 11 Uhr im Huck-Beifang-Haus, Hahnenstr. 8 in Burgsteinfurt. Musikalisch begleitet vom Gronauer Duo Mizzi & Moon. Geöffnet ist die Ausstellung an allen Wochenenden bis zum 25. Mai und in der Woche nach Vereinbarung. Noch bis einschließlich Sonntag, 12. April ist die Ausstellung „Querbeet“ mit naturnahen Gemälden von Bernd Pöppelmann an den Wochenenden samstags



© Günter Rückert (Ausschnitt)

und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr zu sehen. Am Samstag, 25. April ab 19.30 Uhr werden zwei erstklassige A-Capella Chöre das Huck-Beifang-Haus zum Klingen bringen. „Total Tonal“ begeisterte schon 2024 beim ausverkauften Konzert mit feinfühligem und komplexen Arrangements. Der Chor unter der Leitung von Jörg Hilpert ist ein Garant für musikalische Qualität. Unterstützt wird er von dem fünfköpfigen Kölner Vokal-Ensemble „Early bird“. Tickets für 15 Euro/Mitglieder des Kunstvereins 12 Euro bei Brümmer & Woltering und im Büchereck. www.steinfurter-kunstverein.de